



hr2
kultur



Ein TAG
für die
LITERATUR

7. Mai 2023

Ein Tag für die Literatur

hr2-kultur. Schön zu hören!

Hessischer
Literaturrat

HESSEN



Hessisches
Ministerium für
Wissenschaft
und Kunst

Verein der Freunde und Förderer des
Literaturlands Hessen



Anhören
und
abstimmen!

LITERATURPREIS

hr2-Literaturpreis 2023

Sie entscheiden im Voting!

Sie sind jung, sie lassen's raus, und sie wollen gewinnen: Zehn junge Autor:innen sind im Online-Voting um den hr2-Literaturpreis 2023. Sie haben sich gegen rund 500 Mitbewerber:innen beim Jungen Literaturforum Hessen-Thüringen durchgesetzt.


Alice Auciello, Paula Regine Erb, Miriam Charlotte de Hohenstein, Emma Hütt, Tina Neumann, Kora Charlotte Georgette Riecken, Jakob Schuster, Konstantin Stawenow, Lina Thiede und Lilli Weiskopf präsentieren jetzt ihre Geschichten und Gedichte. Wer den Preis bekommt, entscheiden Sie.

Hören Sie rein und stimmen Sie für Ihren Lieblingstext!

Bis Mittwoch, den 31. Mai, auf hr2.de/literaturland

Liebes Publikum,

Literatur aus Hessen und über Hessen ist so bunt und vielfältig wie unser Bundesland. Die große Bandbreite an Autor:innen und Themen zu zeigen, das ist der Anspruch des Netzwerks »Literaturland Hessen«. Beim Aktionstag am 7. Mai laden Vereine, Initiativen, Museen, Buchhandlungen, Verlage und viele engagierte Menschen dazu ein, diese Vielfalt zu entdecken: Sach- und Kinderbücher, Lyrik und Spoken-Word-Poetry, die Literatur von Schreibenden im Exil, Krimis, historische Romane und vieles mehr.

Kommen Sie einfach vorbei – in 59 Kommunen in ganz Hessen finden insgesamt rund 120 Veranstaltungen statt! Veranstaltungen, die (auch) für Kinder und Jugendliche besonders geeignet sind, sind mit diesem Zeichen  markiert.

Der Hessische Rundfunk als Initiator des Netzwerks »Literaturland Hessen« hat das Programm koordiniert und wird den »Tag für die Literatur« ausführlich begleiten. Das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst unterstützt in Zusammenarbeit mit dem Hessischen Literaturrat e.V. den »Tag für die Literatur« finanziell mit insgesamt 40.000 Euro. Getragen wird der Aktionstag zudem vom Verein der Freunde und Förderer des Literaturlands Hessen e.V. Unser großer Dank gilt all jenen, die den »Tag für die Literatur« mit ihrem Engagement und ihrer Kreativität zu einem lebendigen Festival machen, bei dem Begegnung und Austausch möglich wird.

Allen Mitwirkenden und Besucher:innen wünschen wir einen inspirierenden Tag!



Angela Dorn
Hessische Ministerin für Wissenschaft und Kunst



Florian Hager
Intendant des Hessischen Rundfunks



Dietlind Grabe-Bolz
Vorsitzende des Hessischen Literaturrats e.V.



Dr. Joachim Seng
Vorsitzender des Vereins der Freunde und Förderer des Literaturlands Hessen e.V.

Inhalt

»Ein Tag für die Literatur« im Programm von hr2-kultur

10 – 13

Online-Veranstaltung

15 – 16

Veranstaltungen vor Ort am 7. Mai 2023

Alsfeld	18
Bad König	18
Bad Soden am Taunus	19
Bad Vilbel	20
Baunatal	21
Birkenau	22
Borken	23
Darmstadt	24 – 26
Dillenburg	27
Driedorf	28
Flörsbachtal	29
Frankfurt am Main	30 – 49
Friedberg	52
Gelnhausen	53
Gießen	54 – 57
Ginsheim-Gustavsburg	58
Glauburg	59 – 60
Grasellenbach	61
Greifenstein	62
Hanau	63 – 65
Heppenheim (Bergstraße)	67
Hofgeismar	68
Hofheim am Taunus	68
Hohenstein	69
Homberg (Efze)	69
Kassel	71 – 82
Kirchhain	83
Kronberg im Taunus	84

Lahntal	85
Langgöns	86
Laubach	87 – 88
Lauterbach	89 – 90
Lich	91
Lorsch	92
Maintal	92
Marburg	93 – 96
Neckarsteinach	97
Oberursel (Taunus)	98 – 99
Offenbach am Main	100 – 102
Riedstadt	103
Rosenthal	104
Rüsselsheim	105 – 106
Schauenburg	107
Schmitten	108
Schotten	109
Schrecksbach	109
Schwalbach am Taunus	110
Schwalmstadt	110
Seligenstadt	111 – 112
Sinn	112
Steinau an der Straße	113 – 114
Vellmar	115
Villmar	116
Volkmarzen	116
Walluf	117
Wettenberg	118
Wetzlar	119
Wiesbaden	120 – 123
Wolfhagen	124

»Ein Tag für die Literatur« im Programm von hr2-kultur

Gespräche, Berichte, Gedichte und Tipps für Ihre ganz persönliche Spurensuche im Literaturland Hessen bekommen Sie eine ganze Woche lang täglich ab 6.05 Uhr in hr2-kultur. Darüber hinaus erwarten Sie folgende ausgewählte Sendungen. Mehr auf www.hr2.de

SONNTAG, 30. APRIL

12.04 – 13 Uhr | Literaturland Hessen

Wie sehr bestimmt die Herkunft die Chancen im Leben? Kann Bildung einen Ausweg bieten? Schüler:innen des Frankfurter Heinrich-von-Gagern-Gymnasiums sprechen darüber im Rahmen des Lesefests »Frankfurt liest ein Buch« mit der Schriftstellerin Deniz Ohde (»Streulicht«).

SONNTAG, 30. APRIL

18.04 – 19 Uhr | Feature

Auch als Podcast in der ARD Audiothek
Das Feature »Wider den undeutschen Geist. Die Universität Frankfurt und ihre Studenten während der NS-Zeit« erinnert an den 10. Mai 1933 und an eine Zeit, in der Bücher auf dem Scheiterhaufen landeten. Studierende der Frankfurter Goethe-Universität haben dieses Kapitel der Geschichte ihrer Universität erkundet.

DIENSTAG, 2. MAI

12.04 – 13 Uhr | Doppelkopf

Auch als Podcast in der ARD Audiothek
Am Tisch mit Amanda Lasker-Berlin, »WortBild-Künstlerin«. Gastgeber ist Thomas Plaul. Die queere Romanautorin, Dramatikerin, Malerin und Fotografin interessiert, was mit Menschen geschieht, wenn die Welt aus den Fugen gerät. Und sie erzählt, warum Frankfurt am Main der ideale Lebensort für sie ist.

DIENSTAG, 2. MAI

22.30 – 23 Uhr | Spätlese

Als Krimistipendiatin der Landeshauptstadt Wiesbaden lebte Melanie Raabe 2022 für vier Wochen im Literaturhaus Villa Clementine. Dabei entstand der Kurz-Thriller »Das Fragment«: Die Villa scheint ein Geisterhaus zu sein. Die Heizung gurgelt, die Decke senkt sich bedrohlich herab und kreischende Sittiche rasen am Fenster vorbei ...

MITTWOCH, 3. MAI

12.04 – 13 Uhr | Doppelkopf

Auch als Podcast in der ARD Audiothek
Am Tisch mit Nkechi Madubuko. Gastgeberin ist Daniella Baumeister. Wie können Eltern ihre Kinder auf Erfahrungen mit Rassismus und Diskriminierung vorbereiten und ihnen helfen, eine seelische Widerstandskraft zu entwickeln? Darum geht es in dem Buch »Empowerment als Erziehungsaufgabe« der Diversitätstrainerin, Autorin, promovierten Soziologin und ehemaligen Leichtathletik-Leistungssportlerin.

DONNERSTAG, 4. MAI

12.04 – 13 Uhr | Doppelkopf

Auch als Podcast in der ARD Audiothek
Am Tisch mit Dietlind Grabe-Bolz, »Literaturrätin«. Gastgeberin ist Christiane Hillebrand. Seit 1979 arbeitet sie mit dem Kinderliedermacher Fredrik Vahle zusammen. Von 2009 bis 2021 war sie Oberbürgermeisterin der Stadt Gießen. Jetzt hat Dietlind Grabe-Bolz eine neue Rolle angenommen: Seit 2022 ist sie 1. Vorsitzende des Hessischen Literaturrats.

FREITAG, 5. MAI

12.04 – 13 Uhr | Doppelkopf

Auch als Podcast in der ARD Audiothek

Am Tisch mit Gerhard Henschel, »Grotesk-Humorist«. Gastgeber ist Thomas Plaul. Gerhard Henschel ist Autor von Romanen, Erzählungen, Sachbüchern, Satiren, Polemiken und Grotesken. Die Stiftung Brückner-Kühner nennt ihn einen der »Vielseitigsten und Produktivsten auf dem Feld der literarischen Hochkomik« und verleiht ihm dafür am 5. Mai den Kasseler Literaturpreis für Grotesken Humor.

SAMSTAG, 6. MAI

14.04 – 15 Uhr | Archivschätze

Das Frankfurter Forum für Literatur wollte den Alltag mit Literatur durchkreuzen. Die Gruppe um den Lyriker Horst Bingel organisierte in den 1960er Jahren Lesungen in Werkhallen und Straßenbahnen sowie Treffen internationaler Autor:innen. 1967 lasen auf der Baustelle unter der neuen U-Bahn an der Frankfurter Hauptwache der polnische Dichter Zbigniew Herbert, der französische Schriftsteller Michel Butor, Hilde Vogel, Franz Mon und viele mehr. Auf die Lesungen folgte die Kritik der Zuhörer:innen.

SAMSTAG, 6. MAI

12.04 – 13 Uhr | Literaturland Hessen

Fatma Aydemir (»Dschinns«) und Deniz Ohde (»Streulicht«) standen 2020 und 2022 mit ihren Werken auf der Shortlist für den Deutschen Buchpreis. Im Rahmen von »Frankfurt liest ein Buch« sprechen sie im Hessischen Literaturforum im Mousonturm mit Elisa Diallo über den schwierigen Begriff der Migrationsliteratur.

SONNTAG, 7. MAI

9.04 – 12 Uhr | Am Sonntagmorgen

Mit dem Interessantesten der Woche und viel Musik. Am Mikrophon: Ria Raphael. Zu Gast ist die Künstlerin Eva Schorndanner, die als FLUX Artist in Residence im Zukunftsdorf Waldhof im Westerwald Menschen dazu einlädt, ihre Geschichten zu teilen.

SONNTAG, 7. MAI

13.04 – 14 Uhr | Kaisers Klänge

Auch als Podcast in der ARD Audiothek

»Werthers Lied und Woyzecks Klage – Hessens klingende Literatur« heißt diese Folge der musikalischen Entdeckungsreisen mit Niels Kaiser. Er lauscht den Spuren, die die Literatur in Lied, Oper und Musical hinterlassen hat. Ob Goethe, Büchner oder Matthias Beltz: Ihre Werke stecken voller Musik!

SONNTAG, 7. MAI

12.04 – 13 Uhr | Literaturland Hessen

Weit über 200 Autor:innen und Vereine, Museen und private Initiativen zeigen am »Tag für die Literatur«, wie bunt und vielfältig Literatur aus, in und über Hessen ist. Niklas Vogel geht ein Stück mit auf Entdeckungsreise, spricht mit Akteur:innen, macht ausgewählte Literatur hörbar und präsentiert dabei auch etliche Ausflugs-Tipps für Kurzentzschlossene.

SONNTAG, 7. MAI

22.04 – 22 Uhr | Konzertsaal

Wilhelm Petersen war Ende der 1920er Jahre Leiter der Akademie für Tonkunst in Darmstadt und gehörte zum Dichterkreis um Stefan George. Weil es keine Aufnahmen seiner sinfonischen Werke gab, ist seine Musik bis heute kaum bekannt. Das hr-Sinfonieorchester unter Constantin Trinks hat jetzt erstmals die 3. Sinfonie in cis-Moll op. 30 eingespielt.

Online-Veranstaltungen




ONLINE-VERANSTALTUNG: Podcast

Julia Wolf zu Gast bei der »Buchraschlerin«

Im ihrem Podcast »Buchraschlerin« spricht Katina Lepél mit der Schriftstellerin Julia Wolf. Julia Wolf ist in Groß-Gerau geboren und aufgewachsen, heute lebt sie in Leipzig. Im Podcast erzählt sie von ihrem aktuellen Buch »Alte Mädchen«, und sie spricht über das Leben in der Kreisstadt, über Heimat und Dialekt, über das Lesen und Schreiben und vieles mehr. Der Podcast wird auf Spotify, Amazon und iTunes zu finden sein.

Nähere Informationen unter:

 buchraschlerin und www.buchraschlerin.de

Eine Veranstaltung von Katina Lepél



Veranstaltungen
am Sonntag, 7. Mai 2023

Vorne so als auch zimel sy groß born
an der stede da sint geoffenaget ist
in heylig da etaten die lide den ap
god genat supret / süligen born lipent bo
nifarius hantley des wils sy groß luffent
vnder dem selthe vnd wunden en tofflagel
das vnt das he ar apgodde spota. Alsin
an den born entleij gehalten elus vnt
durch die reafte goddes vnd winderbeche
so ist der geoffe born vnd zubest an vier
stube. du das die lide sügey du staben
in vele den vnglouben lbe vnd behantey
sich zu godde. Des ist der heilige bispof
an die stede hüllen syne hie lgey in sent
petres lee + alsin lefit ma in conca hantey

Des ist der geoffen
so hantey die sy geoffen
die ist sy geoffen vnt
hüllen syne born vnt den
stube.

Die haben die burt
In Anno 1521
abgestalt



Wie sal sehen wie sent bonifarius supretes born
lefit abhantley vnt bultet syne hie lgey. Das

ONLINE-VERANSTALTUNG: Präsentation

Die Bonifatius-Bilder Wigand Gerstenbergs

Im Rahmen des Jubiläums 1300 Jahre Bonifatius in Fritzlär setzen sich Schüler:innen der Ursulinschule mit Wigand Gerstenbergs Bonifatius-Bildern aus der Zeit um 1500 auseinander. Sie interpretieren oder erweitern Eckpunkte des missionarischen Handelns von Bonifatius. Die Ausstellung findet bereits am Freitag, den 3. Mai 2023, statt und wird durch den Vortrag von Originalzitaten aus dem Chroniktext ergänzt.

Die Veranstaltung wird aufgezeichnet und ist abrufbar unter:
www.ursulinschule.de

Eine Veranstaltung des Bettina-von-Arnim-Forums,
Ursulinschule Fritzlär



ALSFELD: Lesung mit Musik

Klappstuhl-Gartenlesung mit Musik

Der Obst- und Gartenbauverein 1895 Alsfeld lädt alle Garten- und Literaturfreunde zu seiner ersten Klappstuhl-Gartenlesung mit passender Musik ein. Die im Vogelsberg lebende Autorin Astrid Ruppert liest passend zum Gartenambiente aus »Hundert Himmel«, einer Geschichte über einen kleinen Zilpzalp, der viel lieber singt, anstatt sich diszipliniert auf das Fliegen zu konzentrieren. Bitte einen Klappstuhl zum Sitzen mitbringen!

www.ogv-alsfeld.de

Eine Veranstaltung des Obst- und Gartenbauvereins

15 – 16.30 Uhr | 3 € (Spende erbeten)

Bürgergarten der Stadt Alsfeld
Volkmarstraße 5 | 36304 Alsfeld

BAD KÖNIG: Lesung

»Alle Hesse lesen Manesse«

1944: Der Manesse Verlag wird gegründet und unter den ersten drei Veröffentlichungen ist (natürlich!) auch ein Hesse. Wer sonst als Großmeister Goethe kommt da in Frage: »Goethe im Gespräch« heißt der Titel im Premierensprogramm. Bis heute haben viele Literaten aus Hessen das Programm dieses renommierten Verlages begleitet. Verleger Dr. Horst Lauinger wird »seinen« Verlag in der Bad Königer Rentmeisterei vorstellen und diesen damit nochmals fest im südlichsten Zipfel Hessens verankern.

www.literaturhandlung-paperback.de

Eine Veranstaltung der Stadt Bad König in Kooperation mit der Literaturhandlung Paperback

19.30 – 21 Uhr | 6 €

Rentmeisterei Bad König (Großer Saal)
Schloßplatz 1 | 64732 Bad König



BAD SODEN AM TAUNUS: Performance

Die Attraktivität des Lebens auf dem Prüfstein

Tamara Labas, geboren in Zagreb, lebt und arbeitet unter anderem als Lyrikerin und Regisseurin in Frankfurt. Als Autorin der Bibliothek der Generationen im Historischen Museum Frankfurt setzt sie sich mit den Auswirkungen von Migration auseinander und trägt das Leid vieler Gastarbeiter- und Kofferkinder in das öffentliche Bewusstsein. Gemeinsam mit dem aus Neapel stammenden, in Offenbach lebenden Perkussionisten Gaetano Biccari lädt sie zu einer literarisch-musikalischen Performance und einem imaginären Gespräch mit Pier Paolo Pasolini ein – dem großen italienischen Autor und Filmregisseur. Ein Klangteppich aus meditativen Stimmungen und rhythmischen Akzenten lädt uns zur Reflexion über die Welt und das Menschsein ein.

www.casablanca-badsoden.de

Eine Veranstaltung des Kino CasaBlanca in Kooperation mit der Bücherstube Gundi Gaab

11.30 – 13 Uhr | 10 €

Kino CasaBlanca Art House
Zum Quellenpark 2
65812 Bad Soden am Taunus



BAD VILBEL: Lesung mit Musik

Geschichten über besondere Frauen in Frankfurt

Die vorgestellten Geschichten erzählen vom Handeln ungewöhnlicher Frauen vom 17. bis zum 20. Jahrhundert, von ihrer Widerständigkeit und ihrem kämpferischen Geist, der Grenzen überwand. Sie alle vereint ihr Lebensort: Frankfurt. Mitglieder des Literaturzirkels präsentieren einzelne Textpassagen, unter anderem von der Frankfurter Patriotin Clothilde Koch-Gontard und Catharina Elisabeth Goethe, bekannt als »Aja«.

www.kunstverein-bad-vilbel.de

Eine Veranstaltung des Literaturzirkels im Kunstvereins Bad Vilbel unter der Leitung von Doris Illian

11.30 – 13 Uhr | 7,50 €, 5 € erm.

Stadtbibliothek Bad Vilbel
Niddaplatz 2
61118 Bad Vilbel

BAUNATAL: Lesung

»...dieses war der erste Streich, doch der zweite folgt sogleich ...«

Eine literarisch-musikalische Reise erwartet die Besucher:innen: Edda Friedrich führt durch das Leben und Wirken von Wilhelm Busch und stellt Auszüge aus seinen heiteren und philosophischen Geschichten, Versen und Gedichten vor. Sein Bezug zu Hessen und zu Kassel im Besonderen kommt dabei nicht zu kurz! Die Veranstaltung wird am Violoncello von Regine Brunke begleitet.

Um Voranmeldung wird gebeten: 0561 492499
(Kennwort: Wilhelm Busch – Ein Tag für die Literatur)

www.loeblich-friedrich.de

Eine Veranstaltung von und mit Edda Friedrich in Kooperation mit dem Stadthallenrestaurant »Zur Linde«

16.30 – 18 Uhr (Einlass 16 Uhr) | Eintritt frei

Stadthallenrestaurant »Zur Linde«
Marktplatz 14
34225 Baunatal



BIRKENAU: Lesung

Killer for One: Krimis, wo Blut und Äpfelwoi fließen

Ingrid Reidel war eine ganz normale Hausfrau, bis sie im Haus ihrer Großmutter eine Urne fand. Das veränderte alles. Nun schreibt sie Kriminalgeschichten, die so tiefgründig sind wie die Furchen in ihrem Gesicht und so vielfältig wie ihre Hüte, 2017 gewann sie damit den Deutschen Kurzkrimipreis »Tatort Eifel«. Bei der satirisch-humorvollen Sonntagsmatinee liest sie aus »Killer for One: Krimis aus dem Land, wo Blut und Äpfelwoi fließen«. Dazu gibt es natürlich das hessische Nationalgetränk und Kochkäse sowie italienische Spezialitäten. Musikalische Überraschungen sind nicht ausgeschlossen. Durch die Veranstaltung führt hr2-Moderatorin Catherine Mundt.

www.ingrid-reidel.de

Eine Veranstaltung von Ingrid Reidel in Kooperation mit Eiscafé Pizzeria Sapri

11.30 – 13 Uhr | 8 €

Eiscafé Pizzeria Sapri
Kirchgasse 28
69488 Birkenau



BORKEN: Lesung

Nordhessische Autoren präsentieren ihre Werke

In Lesungen präsentieren eine Reihe nordhessischer Autor:innen ihre Werke. Das Publikum erlebt in Gesprächsrunden, wie sie zum Schreiben kamen und warum. Freuen Sie sich auf Uta Rosa Schmidt, Dagmar Grieneisen, Udo Schlitzberger, Klaus Fröhlich und Andreas Karl Köthe.

www.buecherwurm-borken.de

Eine Veranstaltung der Buchhandlung Bücherwurm in Kooperation mit der Stadtbücherei Borken

12 – 19 Uhr | Eintritt frei (Spende erbeten)

Kulturzentrum Altes Amtsgericht
Am Amtsgericht 2
34582 Borken (Hessen)



DARMSTADT: Lesung

Die vier Darmstädter L(o)uisen – Eine literarische Revue

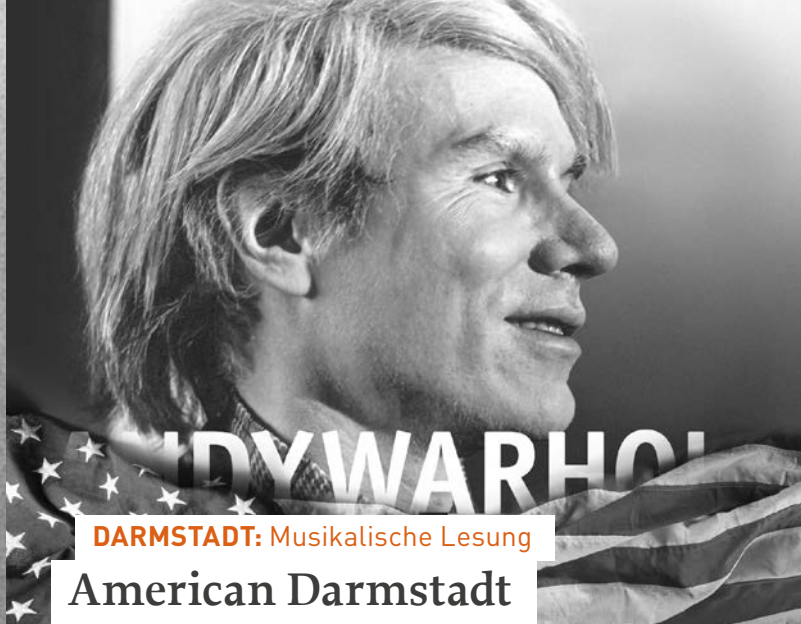
Im 19. Jahrhundert lebten und wirkten in der Residenzstadt Darmstadt vier Schriftstellerinnen, die zu ihrer Zeit weit über die Grenzen ihrer Heimatstadt hinaus bekannt waren: Luise von Ploennies (1803-1872), Louise Dittmar (1807-1884), Louise von Gall (1815-1855) und Luise Büchner (1821-1877). Sie waren Poetinnen, Kritikerinnen, Romanschriftstellerinnen und vieles mehr. Seit 1998 bemüht sich die Luise-Büchner-Bibliothek zusammen mit der im Jahr 2010 gegründeten Luise Büchner-Gesellschaft darum, die Werke der vier L(o)uisen wieder bekannt zu machen. Die Schauspielerin, Regisseurin und Intendantin Iris Stromberger liest ausgewählte Texte, Agnes Schmidt und Bettina Bergstedt moderieren.

www.luise-buechner-gesellschaft.de

*Eine Veranstaltung der Luise-Büchner-Bibliothek und
Luise Büchner-Gesellschaft*

11 – 13 Uhr | 7 € (Spende erbeten)

Café Herzblut & Zinke
im Hessischen Landesmuseum (Hof)
Friedensplatz 1
64283 Darmstadt



DARMSTADT: Musikalische Lesung

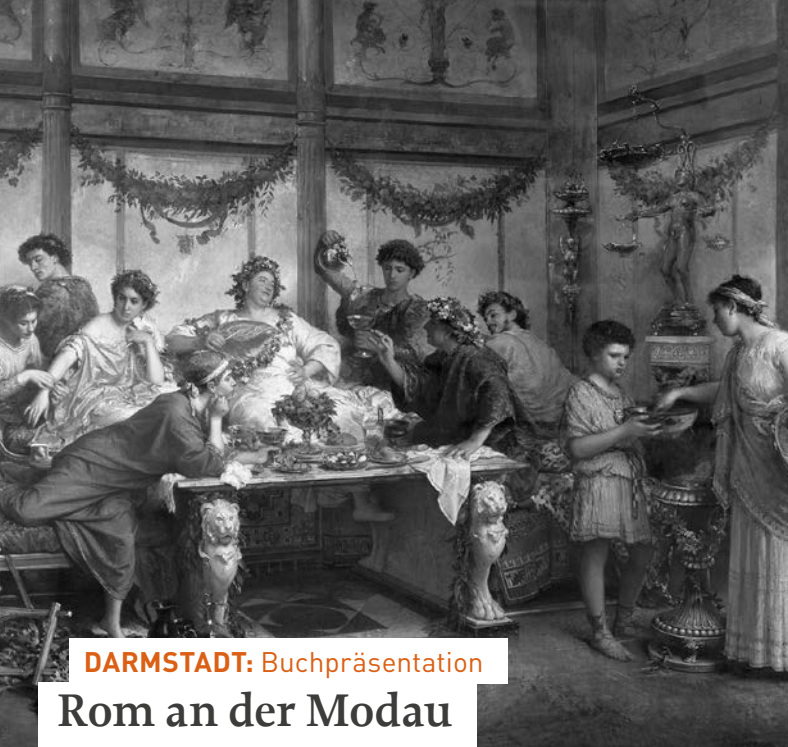
American Darmstadt

Die Jahrzehnte nach dem Zweiten Weltkrieg waren stark von der US-amerikanischen Kultur beeinflusst. Andy Warhol war 1971 zu Besuch in Darmstadt. Warum? In den Fotobüchern »Andy Warhol in Darmstadt« und »American Darmstadt« beschreibt die Amerikanistin Antje Voutta anhand umfangreicher Bildkompositionen, Geschichten und Anekdoten die damalige Zeitenwende und Aufbruchstimmung. Außerdem beleuchtet sie die teilweise von der CIA gesteuerten Kulturprogramme, wie Jazzkonzerte, die Einrichtung öffentlicher Bibliotheken, die Ferienkurse für Neue Musik und vieles mehr, was bis heute fester Bestandteil der Kulturlandschaft ist. Die Lesungen werden von Marco Demel durch passende Musikbeispiele von Marlene Dietrich, Towns van Zandt, Velvet Underground, Nico, John Cage & John Cale untermalt.

*Eine Veranstaltung von Dylan-Related-Books mit dem Kunstarchiv
Darmstadt*

17 – 19.30 Uhr | Eintritt frei (Spende erbeten)

Kunstarchiv Darmstadt e.V
John-F.-Kennedy-Haus Darmstadt (1. Stock)
Kasinostr. 3
64293 Darmstadt



DARMSTADT: Buchpräsentation

Rom an der Modau

Landschaft erzählt Geschichte: Dem Archäologen-Grundsatz folgend und mit Hilfe lange unbeachteter Funde und Forschungsberichte beschreibt der Theologe und Hobby-Historiker Dr. Joachim Schmidt in seinem Buch die Geschichte der Kreuzung der römischen Provinzstraßen Nida-Heidelberg und Dieburg-Gernsheim in Eberstadt. Er fand Erstaunliches: den Ort des steinzeitlichen Modau-Übergangs, Auswirkungen der römischen Niederlage im Teutoburger Wald, einen uralten Brunnen und die Lage etlicher römischer Gutshöfe. Nur die im 19. Jahrhundert gefundenen antiken Münz-Schätze blieben verschwunden.

www.dotter-stiftung.de

Eine Veranstaltung der Hans Erich und Marie Elfriede Dotter-Stiftung und des Geschichtsvereins Eberstadt-Frankenstein

18 – 20.30 Uhr | Eintritt frei

Ernst-Ludwig-Saal
Schwanenstr. 42
64297 Darmstadt-Eberstadt



DILLENBURG: Romanspaziergang

»Die Feuermagd von Dillenburg«

Die Autorin Ingrid Kretz führt persönlich durch die Stadt Dillenburg. Ihr neu erschienener historischer Liebesroman »Die Feuermagd von Dillenburg« beruht auf einer wahren Geschichte. 1723 brannte der größte Teil Dillenburgs ab. Wo lebten die Protagonist:innen und welche Straßen und Gebäude spielen im Buch eine Rolle? Ein etwa 1,5-stündiger Stadtspaziergang mit Lesung nimmt die Teilnehmer:innen mit auf eine spannende Reise zurück in die Zeit des Stadtbrandes.

Um Voranmeldung wird bis 30.04.2023 gebeten:
mail@ingrid-kretz.de oder 0171 4441936
(begrenzte Teilnehmerzahl)

www.ingrid-kretz.de

Eine Veranstaltung von Ingrid Kretz

14 – 15.30 Uhr | 10 €

Treffpunkt:
Wilhelmsplatz, Am Brunnen
35683 Dillenburg



DRIEDORF: Fahrradtour mit Lesung

Glücksorte im Westerwald

Die Entdeckungstour mit Andreas Stahl führt zu Highlights aus seinem neuen Buch «Blaue Glücksorte im Westerwald». Start ist der Parkplatz Heisterberger Weiher, von dort geht es mit dem Rad zu im Buch beschriebenen Orten wie dem Ketzerstein, übers Dreiländereck zum Fußballgolf, an der Erdbachschwinde vorbei und zum Schloss Herborn, wo es zum Schluss eine Einkehr gibt.

Anmeldung bis 24. April 2023 bei der Stadtbücherei Herborn: buecherei@herborn.de oder 02772 708450

buecherei.herborn.de

Eine Veranstaltung von Stadtbücherei Herborn und Stadtmarketing Herborn in Kooperation mit dem ADFC Lahn-Dill

11 - 17 Uhr | Eintritt frei

Treffpunkt:
Parkplatz Heisterberger Weiher
35759 Driedorf



FLÖRSBACHTAL: Bildvortrag

Flora und Fauna im Nordspessart

Joachim und Michael Kunkel leben im Spessart und sind tief verwurzelt in der Region zwischen Sinn, Kinzig und Main. In vielen Jahren haben sie Wissenswertes, Seltenes und Schönes aus dem Spessart in Wort und Bild zusammengetragen und in ihrem Buch »Der Spessart. Eine Fotoreise zu den Naturschönheiten« veröffentlicht. Kommen Sie mit auf eine Foto- und Inforeise durch den nördlichen Spessart. Die sagenhafte Seite des Spessarts kommt ebenfalls zur Sprache: Marga Eisenacher wird die mystische Figur des Grünseelchens aus Lohrhaupten im Rahmen des Vortrags vorstellen.

Um Anmeldung wird gebeten:
c.schmitt@triga-der-verlag.de

www.triga-der-verlag.de

Eine Veranstaltung von TRIGA - Der Verlag in Kooperation mit Naturpark Hessischer Spessart e.V.

14 Uhr | Eintritt frei

SAAL 2.0
Hauptstraße 2
63639 Flörsbachtal-Lohrhaupten



FRANKFURT: Matinee

Wie haben Sie das gemacht, Herr Göritz?

Matthias Göritz hat jahrelang in Frankfurt und in Offenbach gewohnt und gearbeitet und u. a. die Frankfurter Poetikdozentur betreut. Seit 2015 war er Professor an der Washington University. Jetzt kehrt er aus den USA nach Frankfurt zurück. In seinem neuen Roman »Die Sprache der Sonne« thematisiert Matthias Göritz die Grenzen von Heimat und Identität. Bei der Matinee im Polytechnikerhaus trifft der Romancier, Lyriker und Übersetzer Göritz auf Stipendiat:innen der Stiftung. Er gibt einen Einblick in seine Werkstatt, stellt sich Fragen des Publikums und gibt Kostproben aus seinem Werk.

Anmeldung erbeten: anmeldung@sptg.de

www.sptg.de

Eine Veranstaltung der Stiftung Polytechnische Gesellschaft

10 – 12 Uhr | Eintritt frei

Polytechnische Gesellschaft e.V.
Untermainanlage 5
60329 Frankfurt am Main



FRANKFURT: Lesung

Dem Volke sei der Sieg gebracht – Friedrich Stoltze und das Jahr 1848

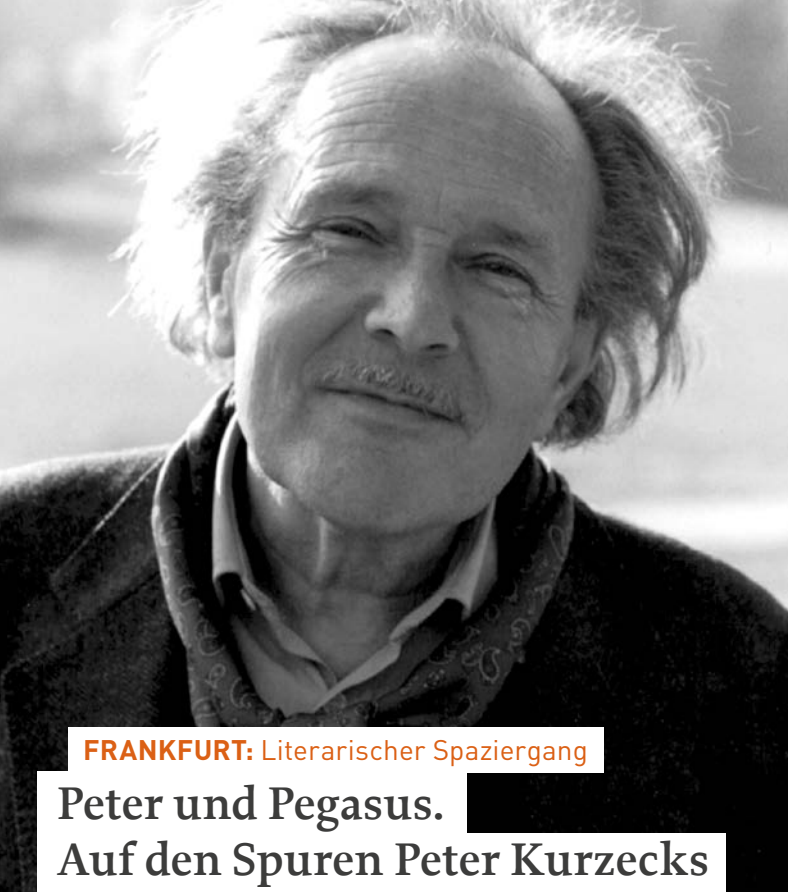
Vor 175 Jahren tagte in Frankfurt erstmals die Nationalversammlung. Friedrich Stoltze beobachtete damals die Ereignisse und blickte ab 1860 in seiner »Frankfurter Latern« auf die Revolution 1848/49 zurück. Die Freiheitsbewegung unterstützte er mit seinen »Freiheitsgedichten«, und in den »Skizzen aus der Pfalz« verklärte er das Freischärlerleben. Petra Breitkreuz, Kuratorin der aktuellen Sonderausstellung im Stoltze-Museum, liest Texte von Stoltze, in denen er seine Hoffnungen auf eine geeinte deutsche Republik und seine Enttäuschung über die Ergebnisse der Nationalversammlung beschreibt.

www.frankfurter-sparkasse.de/stoltze

Eine Veranstaltung des Stoltze-Museums der Frankfurter Sparkasse

Lesungen 11 – 11.45 Uhr | 15 – 15.45 Uhr | Eintritt frei

Stoltze-Museum der Frankfurter Sparkasse
(Kaminzimmer 1. OG)
Markt 7
60311 Frankfurt am Main



FRANKFURT: Literarischer Spaziergang

Peter und Pegasus. Auf den Spuren Peter Kurzecks

Rudi Deuble und Harry Oberländer führen von der Alten Oper zum Schauspielhaus auf einen Stadtspaziergang, dessen literarischer Kern die grandiose Erzählung eines Vorstellungsgesprächs im Schauspiel Frankfurt ist. Wir erfahren, warum Peter Kurzeck sich für den Posten eines Logenschließers interessierte und schon während des Gesprächs merkte, dass er den Job doch lieber nicht haben wollte.

Eine Veranstaltung der Peter-Kurzeck-Gesellschaft e.V.

11 - 12.30 Uhr | Eintritt frei

Treffpunkt:
Brunnen vor der Alten Oper
60313 Frankfurt am Main

FRANKFURT: Vortrag

Neues über Walter Benjamin und seine Kinderbuchsammlung

Walter Benjamins berühmte Kinderbuchsammlung ist seit bald einem halben Jahrhundert mit Frankfurt verbunden: 1975 erschien im (damals noch hier ansässigen) Insel-Verlag ein erstes Bestandsverzeichnis, 1985 wurde die Kollektion vom Institut für Jugendbuchforschung der Goethe-Universität in Obhut genommen. In seinem Vortrag berichtet Reinhard Pabst, Literaturdetektiv und selbst Kinderbuchsammler, von der spannenden Suche nach verschollenen Titeln, die Benjamin nachweislich gelesen hat, von überraschenden Funden und verwehten Spuren.

Eine Veranstaltung von DENKRAUM Frankfurt in der Reihe der Frankfurter Benjamin-Vorträge

11 - 13 Uhr | Eintritt frei (Spende erbeten)

Denkbar e.V.
Spohrstr. 46 A
60318 Frankfurt am Main



FRANKFURT: Gespräche

Übersetzen im Team – wie aus mehreren Stimmen eine wird

Das Alondra Institute fördert die Verständigung zwischen den Kulturen. Bei dieser Veranstaltung geht es um die Arbeit von zwei Frankfurter Übersetzerinnen. Übersetzen ist allemal eine Herausforderung. Mehr noch kann das gelten für literarisches Übersetzen im Tandem. Barbara Neeb und Katharina Schmidt übersetzen seit vielen Jahren gemeinsam Texte aus dem Italienischen, Englischen und Französischen. Unter Moderation von Kirsten Brandt wollen beide von ihren praktischen Erfahrungen berichten: Wie lässt sich Übersetzen überhaupt aufteilen, wie organisiert man die gemeinsame Arbeit, muss man eigentlich ähnlich »ticken«?

Anmeldung erbeten unter:
ripken_peter@icloud.com oder 0160 7803809

www.alondra-institute.com

*Eine Veranstaltung des Fördervereins Alondra Institute e.V.
in Kooperation mit Weltlesebühne e.V.*

11.30 – 12.45 Uhr | 19.30 – 20.45 Uhr

Eintritt frei (Spende erbeten)

Geschichtsort Adlerwerke (Erdgeschoss)
Kleyerstr. 17
60326 Frankfurt am Main

FRANKFURT: Lesung mit Musik

Schöner wird's nicht

Der Frankfurter Autor Jan Seghers liest seine Lieblingsstellen der Weltliteratur, darunter selbstverständlich auch hessische Autorinnen und Autoren wie Johann Wolfgang von Goethe, Georg Büchner und Eva Demski. Er wird musikalisch begleitet von Atilla Korap mit der Gitarre.

www.buchhandlung-schutt.de

Eine Veranstaltung der Buchhandlung Schutt

12 – 14 Uhr | 10 €

Buchhandlung Schutt
Arnsburger Str. 68 | 60385 Frankfurt am Main

FRANKFURT: Lesung

TRANCE – Wie Techno nach Frankfurt kam und wieder verschwand

Im Verkaufsraum Lab 106 im My Zeil liest Leonhard Hieronymi aus seinem Buch zum Sound der frühen Neunziger Jahre: TRANCE. Ein Essay, der Freundschaft und den Verzicht auf Drogen genauso behandelt wie die jugendliche Sehnsucht nach etwas Verpasstem: in diesem Fall der Trance- und Dance-Szene in Frankfurt am Main. Ein gut gelaunter Techno-Text, der sich nicht nur der historischen Entwicklung von Techno und Trance in Frankfurt widmet, sondern auch dem Aufwachen in den Vororten und dem stundenlangen Tanzen bis zur vollkommenen Erschöpfung.

www.leonhardhieronymi.com

Eine Veranstaltung von LAB 106

12 – 16 Uhr | Lesung 13 Uhr | Eintritt frei (Spende erbeten)

MY ZEIL / LAB 106
Zeil 106 | 60313 Frankfurt am Main



FRANKFURT: Gespräch

2 x Lyrik »versus« Prosa Schreiben zwischen den Gattungen

Lyrik und Prosa, Verse und Erzählung: Sind die beiden Gattungen so nahe beieinander, dass man sie beide beherrschen kann? Befruchten sich Dichtung und Erzählungen so sehr, dass man von beiden nicht lassen kann? Wo sind die Übergänge, so dass man von zwei Seiten her ein Grenzland ausloten kann? Darüber spricht, befragt von Axel Dielmann als Moderator, der Maintaler Doppel-Schriftsteller Ewart Reder und ein Überraschungsgast.

*Eine Veranstaltung des Vereins Kunstbrücke Frankfurt e.V.
in Kooperation mit dagmar-mangold-agentur und
axel dielmann - verlag Frankfurt*

13.30 – 14.30 Uhr | Eintritt frei (Spende erbeten)

axel dielmann – verlag (Garten)
Donnersbergstr. 36
60528 Frankfurt am Main



FRANKFURT: Theater

Dornröschen trifft Struwwelpeter

Das Theater Invisius bringt das Märchen der Brüder Grimm auf die Papiertheaterbühne – natürlich mit schlafender Prinzessin, böser Fee und feschem Prinz. Opernsänger Alexander Spemann und Rüdiger Koch zeigen »Dornröschen« mit von ihnen eigens für das Stück komponierter, live gespielter Musik. Zur Zeit Heinrich Hoffmanns im 19. Jahrhundert war das Papiertheater ein beliebter Zeitvertreib. Der Frankfurter Arzt schuf mit dem »Struwwelpeter« einen unsterblichen Klassiker der Kinderliteratur. Alles über Buch und Verfasser erfahren Kinder und Erwachsene in der interaktiven Ausstellung, ganz spielerisch mit vielen Mitmach-Angeboten.

www.struwwelpeter-museum.de

Eine Veranstaltung des Struwwelpeter Museums

14 – 14.30 | 15 – 15.30 Uhr | Eintritt 7 €; 3,50 € erm.

Struwwelpeter Museum
Hinter dem Lämmchen 2-4
60311 Frankfurt am Main





FRANKFURT: Lese-Spaziergang

Trinkhallentage – eine Wasserhäuschenwanderung

In ihrem Buch »Trinkhallentage« befassen sich die drei befreundeten Autor:innen Julia Janke, Benjamin B. Böhm und Mario Englert mit dem Phänomen der Frankfurter Wasserhäuschen-Kultur. Jetzt laden die drei zu einem Spaziergang von Wasserhäuschen zu Wasserhäuschen ein, bei dem die Teilnehmenden neben kleinen Lese-pausen auch interessante und skurrile Geschichten aus dem Viertel sowie die ein oder andere kontroverse These aus dem Buch selbst erwarten dürfen.

www.henrich.de

Eine Veranstaltung von Julia Janke, Benjamin B. Böhm und Mario Englert

14 – 16.30 Uhr | Eintritt frei

Treffpunkt:
KVJ Wasserhäuschen (Kiosk am Bunker)
Kaiser-Sigmund-Str. 81a
60320 Frankfurt am Main



FRANKFURT: Lesung und Sonnenbeobachtung

Jakob Stein, »Lilienthal«. Eine Zeitreise

Das kleine Moordorf Lilienthal war Ende des 18. Jahrhunderts das astronomische Zentrum Europas. Der dortige Amtmann Schroeter drang mit seinen riesigen, selbstgebauten Teleskopen in bis dahin unbekannte Sphären vor. In »Lilienthal oder die Entzauberung des Himmels« lässt der Frankfurter Autor Jakob Stein seinen Protagonisten, dieser arbeitet bei der ESOC in Darmstadt, den historischen Hintergrund erforschen und spiegelt damit die heutige Astronomie in den Roman. Was der einige Jahre lang in Darmstadt lebende Arno Schmidt damit zu tun hat und wie eine Liebesgeschichte den Sternen ihren alten Glanz wiedergibt, klärt sich im Lauf der Veranstaltung, durch die hr2-Moderator Martin Maria Schwarz führt.

Um Anmeldung wird gebeten unter:

<https://tickets.physikalischer-verein.de/lesung23/>

www.jakob-stein.de

Eine Veranstaltung des B3 Verlags in Kooperation mit Physikalischer Verein - Gesellschaft für Bildung und Wissenschaft

15 – 17 Uhr | Eintritt frei

Physikalischer Verein - Gesellschaft für Bildung und Wissenschaft, Sternwarte Frankfurt
Robert-Mayer-Str. 2 | 60325 Frankfurt am Main



FRANKFURT:

Gedankenaustausch, Lesung, Ortsbesichtigung

Radlers Traum

Frankfurt ist die ideale Stadt für Radfahrer:innen. Eigentlich. Flach, überschaubar, kurze Wege. Wenn da nicht die vielen Autos wären. Am Wiesenhüttenplatz, einem zentralen Ort aus Matthias Arnings neuem Buch »Radlers Traum«, steht, scheinbar vergessen und vernachlässigt, die Villa von Heinrich Kleyer. 1881 rief er den »Frankfurter Bicycle-Club« ins Leben. An diese verschüttgegangene Tradition kann Frankfurt auf dem Weg zur Verkehrswende anknüpfen. Wenn sich die Radler an dem Platz im Bahnhofsviertel treffen, rund um den Kiosk Station machen, bei einer Tasse Kaffee der Lesung folgen und den Gedanken nachhängen, lässt sich erahnen, wie es sein könnte. Eigentlich.

www.frankfurteransichten.net

Eine Veranstaltung der Edition Frankfurter Ansichten

15 – 17 Uhr | Eintritt frei (Spende erbeten)

Treffpunkt:
Wiesenhüttenplatz
60322 Frankfurt am Main

FRANKFURT: Lesung und Gespräch

Lyrik-Nachmittag über den Stand des Dichterischen

21 Dichter:innen lesen ihr eigenes Lieblingsgedicht und ein fremdes Gedicht, das für sie den großen Anhaltspunkt darstellt. Zu Gast in Frankfurt-Niederrad sind Lyriker:innen aus der Rhein-Main-Region und ganz Deutschland. Über jede Darbietung und Position gibt es ein kurzes Gespräch, moderiert von Axel Dielmann, und das Publikum soll gerne kräftig mitsprechen – viele spannende Erkenntnisse über das Schreiben und Lesen von Gedichten sind garantiert.

www.dielmann-verlag.de

Eine Veranstaltung von axel dielmann – verlag

15- 19 Uhr | Eintritt frei (Spende erbeten)

axel dielmann – verlag

Donnersbergstr. 36 | 60528 Frankfurt am Main

FRANKFURT: Lesung und Gespräch

Literarisches aus Frankfurt am Main und Hessen: Drei Romane

Barbara Hennings, Thomas Berger und Erich Niederdorfer lesen aus ihren Romanen. Die Geschichten spielen in Frankfurt und andernorts in Hessen: Hauptschauplatz von »Rosa Damàs« ist die Deutsche Nationalbibliothek. »Der fremde Archivar« handelt von einem Mann, der die Einsamkeit liebt und sich ihr ganz hingibt. »Brickegickel« ist ein Kriminalroman, der den Goldenen Hahn auf der Alten Brücke in Frankfurt beleuchtet. Die Geschichten sind spannend, berührend und hier und da humorvoll. Es moderiert Mathias Scherer. Freuen Sie sich auf einen bunten literarischen Nachmittag bei Kaffee und etwas Süßem!

www.edition-federleicht.de

Eine Veranstaltung der edition federleicht

15.30 – 18.30 Uhr | 5 €

Ev. Kirchengemeinde Frankfurt-Bornheim (Turmsaal)
Turmstr. 21 | 60385 Frankfurt am Main



FRANKFURT: Spaziergang

Literarische Suche: Frankfurts vergessene Künstlerinnen

Luftig literarisch spazieren wir auf den Spuren vergessener Künstlerinnen. Ob es Autorinnen sind, Künstlerinnen oder Fotografinnen, die Autor:innen fotografieren – Buchkultur wird eine stetige Begleiterin auf diesem literarischen Entdeckungsspaziergang sein. Historikerin Petra Mayer-Früauff, die sonst durch Goethe-Haus und Deutsches Romantik-Museum führt, bringt uns Frankfurter Künstlerinnen am Ort ihres Schaffens wieder nahe. So verknüpfen wir Stadtgeschichte mit großer Kunst und Literatur!

www.buechergilde-frankfurt.de

Eine Veranstaltung von Büchergilde Buchhandlung & Galerie

16–17.30 Uhr | 12 €, 8 € erm.

Büchergilde Buchhandlung & Galerie
An der Staufeuermur 9
60311 Frankfurt am Main

FRANKFURT: Musikalische Krimilesung

Mörderische Saiten

Matthias Emde liest aus seinem Frankfurt-Krimi mit dem meist genervten, mürrischen Kommissar Ludwig, der es als Westfale mit den Hessen oft nicht leicht hat. Bei seinen Fällen in und um Frankfurt haben er und sein Team viel zu tun: Wie kommt ein Toter in den Erlenbach? Wer vergiftet harmlose Bürger? Was geschah vorm Hedderheimer Bunker? Eine Kriminalgeschichte für Freund:innen von Frankfurter Lokalkolorit, Schlappmäulern, Gebabbel und Wortspielen mit nerdigem Humor. Begleitet wird die Lesung von den Klängen des Gitarristen Fred P. Lohr.

www.chamissogarten.de

*Eine Veranstaltung der ChamissoGarten - Initiative für Mensch & Natur
gemeinnützige GmbH*

16–17.30 Uhr (15 Uhr Einlass) | Eintritt frei (Spende erbeten)

ChamissoGarten
(Freilichtbühne / bei Regen im Gewächshaus)
Chamissostr. 38
60431 Frankfurt am Main

FRANKFURT: Lesung

Textpresso – Kaffee für die Ohren

Hessische Autoren:innen lesen abwechselnd Prosa- und Lyriktexte mit hessischen »Untertönen«. Ein intensiv anregender und kurzweiliger Nachmittag mit Literatur von und für Hessen. Mit dabei sind Martina Weyreter, Arno Dahmer, Ira Kulani, Gloria Frink, Viktor van Hynthersin und Tessa Schwartz – musikalisch begleitet auf dem Saxophon von Manfred Momberger.

www.plan-b-frankfurt.de

Eine Veranstaltung von PlanB & Freunde

16– 18 Uhr | Eintritt frei (Spende erbeten)

Eventkneipe Hesseneck
Hessenplatz 9 | 60487 Frankfurt am Main

FRANKFURT: Lesung und Musik

Über Hessen fliegen die Wörter

Autor:innen lesen für Hessen. Mit dabei sind: Aleksandra Botić, Ira Lenski, Dragica Sauerwein, Andreas Muncke, Tatjana Milanović, Karlheinz Platz, Zagorka Bunthornsade, Horst-Siegfried Zengerling, Karl Kröck, Nadja Bauernfeind, Dr. Dr. Shahram Iranbomy, Imke Krettek und Johanna Aab. Es moderiert Daniel Mouson. Die Veranstaltung wird musikalisch begleitet.

www.kunstverein-farbeninternational.com

Eine Veranstaltung des Kunstvereins Farben International e.V. und des Kunstvereins Familie Montez

16– 19 Uhr | 5 €

Kunstverein Familie Montez e.V.
Honsellbrücke am Hafepark
Honsellstr. 7
60326 Frankfurt am Main



FRANKFURT: Krimiwanderung

»Sugar Baby Love« – wer hat den Schriftsteller ermordet?

Bei der 4-stündigen Krimiwanderung mit Gewinnspiel, Bioweinprobe und Vesper erleben Sie einen Kriminalroman der Frankfurter Autorin Angelika Angermeier. In »Sugar Baby Love« ermittelt Kommissarin Sabine Klein bereits zum 4. Mal: Journalistin Thea Schaub möchte den Bestsellerautor Peter Kuhschied interviewen – doch vor Ort findet sie seine Leiche und einen mysteriösen Karton. Nach dem Rundgang können alle mitraten, wer der Mörder ist.

www.krimi2go.de

Eine Veranstaltung von Krimi2go, Angelika Angermeier

16 – 20 Uhr | 69 €

Treffpunkt: Gelber Caddy »Krimi2go«
(gegenüber dem Hessenkolleg)
Biegweg 41
60486 Frankfurt am Main



FRANKFURT: Lesung

Anna Yeliz Schentke liest »Kangal«

Dilek und Tekin sind ein junges Paar in Istanbul. Nicht erst seit dem Juli 2016 hat sich auch für sie die Stadt verändert. Als Dilek Jahre später in ein Flugzeug steigt, weiß ihr Freund nichts davon. Niemand soll wissen, dass sie, die online »Kangal« heißt, bald in Frankfurt landet. Und während sich Tekin in Istanbul auf die Suche macht, fragt sich Dileks Cousine Ayla: Wer ist Dilek heute? In ihrem Debüt erzählt Anna Yeliz Schentke furchtlos und aufrichtig von der Freundschaft in instabilen Zeiten. »Kangal« ist ein atemloser Roman über eine Generation, die auf der Suche ist: nach einer gemeinsamen Sprache, nach Sicherheit und Zugehörigkeit.

www.andereseitenfrankfurt.de

Eine Veranstaltung der Buchhandlung Andere Seiten in Kooperation mit den S. Fischer Verlagen

17 – 18.30 Uhr | 8 €

Buchhandlung Andere Seiten
Am Weingarten 7
60487 Frankfurt am Main



FRANKFURT:

Lesungen, Diskussionen, Preisverleihung

Bring your own Poem

Der Verein Pro Libris Frankfurt e.V. ist Veranstalter der »069 Frankfurter Verlagsschau«. Jetzt ruft er Dichter:innen, auch solche, die noch nicht bekannt oder verlegt sind, dazu auf, ein oder zwei ihrer Gedichte vorzulesen: vor Publikum und vor den anwesenden Dichter:innen des »Lyrik-Nachmittags«, die sicher etwas zu den lyrischen Neulingen zu sagen haben. Zu gewinnen sind drei Buch-Pakete mit Lyrik-Bänden. Wer gewinnt – darüber entscheidet die Stärke des Applauses.

www.nullsechsneun.net/ProLibris

Eine Veranstaltung von Pro Libris Frankfurt e.V. in Kooperation mit 069 Frankfurter Verlagsschau

19 – 20.30 Uhr | Eintritt frei (Spende erbeten)

axel dielmann – verlag
Donnersbergstr. 36
60528 Frankfurt am Main



FRANKFURT: Lichtbildvortrag

Frankfurterisch ist kein Hessisch!

Gern sind die Frankfurter:innen beleidigt, wenn man ihnen unterstellt, sie würden Hessisch reden oder besser »babbeln«. Denn des is nen ganze anere Unnerschied. Der Frankfurter Dialekt ist eine mainfränkische Regionalsprache, die im Wesentlichen zwischen Aschaffenburg und Mainz gesprochen wird. In dem bildgestützten Vortrag des Frankfurter Historikers und Stadtführers Christian Setzepfandt erfahren Sie auf amüsante Weise, wie sich das Frankfurterische in den letzten zwei Jahrhunderten entwickelt hat und woher die sprachlichen Einflüsse kommen.

Anmeldung über: info@denkbar-ffm.de

www.denkbar-ffm.de

Eine Veranstaltung von DENKBAR e.V.

19 – 20.30 Uhr | Eintritt frei (Spende erbeten)

Denkbar
Spohrstr. 46 a
60318 Frankfurt am Main



FRANKFURT: Poesie und Musik

Nâzım Hikmet – wiederentdeckt

Hessen ist ein Einwanderungsland und wird durch viele Kulturen bereichert. Die Stiftung Ostwestpassagen präsentiert an diesem Abend mit türkischer Lyrik und global jazz die kulturellen Ressourcen der Eingewanderten. Nâzım Hikmet, geboren 1902, gilt als Begründer der modernen türkischen Lyrik. Trotz Verfolgung, Publikationsverbot und Exil prägte er die türkische Literatur nachhaltig. Die lyrische, musikalische und rhythmische Sprache der Gedichte inspirierte die Musikerinnen des lézarde jazz projekts zu neuen Kompositionen. Mit: Tülay Yongacı (Lesung und Gesang), Uta Nawarh (Lesung), Anka Hirsch (Cello, Akkordeon, Perkussion, Gesang) und Julia Ballin (Saxophon, Geige).

www.ostwestpassagen.net

Eine Veranstaltung der Stiftung Ostwestpassagen

19 – 21 Uhr | Eintritt frei

Romanfabrik e.V.
Hanauer Landstraße 186 | 60314 Frankfurt am Main

Frankfurt liest ein Buch



24. April bis 7. Mai 2023

Im 14. Jahr von »Frankfurt liest ein Buch« steht mit der jungen Autorin Deniz Ohde erstmals eine Debütantin im Zentrum des Lesefests. Ihr Roman »Streulicht« (Suhrkamp Verlag) wurde vielfach ausgezeichnet. Über 80 Veranstaltungen finden in Frankfurt und Umgebung statt: vom Werkstattgespräch bis zum Fotokurs.

www.frankfurt-liest-ein-buch.de

LITERARISCHES GESPRÄCH

Bildungschancen und Lebenswirklichkeit in den Arbeiterstadtteilen Frankfurts

Der Roman »Streulicht« gewährt Einblicke in Lebenswelten, die geprägt sind von Ausgrenzung, Scham und Rückzug. Gabriele Fachinger stellt den Roman vor und lädt zum Austausch ein.

11.30 Uhr

Kath. Gemeinde Herz Jesu
Kath. öffentliche Bücherei (KÖB)
Alt Fechenheim 54
(Zugang über Parkplatz Jakobs-Brunnen-Str.)
60386 Frankfurt am Main-Fechenheim

SCHÜLERPROJEKT: PRÄSENTATION AUSGEWÄHLTER KURZFILME

Mein Viertel, meine Nachbarschaft, mein Umfeld

Erstmals konnten Jugendliche bei diesem Filmprojekt Kurzfilme zu Plätzen ihrer Umgebung und aus ihrem Leben einreichen. Bei der Vielfalt der Ergebnisse hatte es die Jury nicht leicht, auszuwählen. In der Evangelischen Akademie werden die besten Filme gezeigt und die Gewinner:innen vorgestellt, interviewt und gekürt.

13-15 Uhr

Evangelische Akademie Frankfurt
Römerberg 9
60311 Frankfurt am Main



LESUNG UND GESPRÄCH MIT DENIZ OHDE

»Ruhig hohe Ziele stecken«

Der Roman thematisiert Klassismus und Alltagsrassismus und teilt somit Anliegen der partizipativen Arbeit des Historischen Museums und des Jugend- und Kulturzentrums Höchst. Wir möchten auch über das Zusammenleben heute sprechen. Moderation: Susanne Thimm. Veranstalter: Historisches Museum Frankfurt – Das Stadtlabor OPEN BOLONGARO.

Anmeldung erbeten unter: 069-212-35154 oder besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de

17 Uhr | Eintritt: 8 €, 4 € erm.

Jugend- und Kulturzentrum Höchst
Palleskestraße 2
65929 Frankfurt am Main-Höchst





FRIEDBERG: LESUNG

»Sie und Er« von Wolf Schmidt

Intimitäten eines jungen Ehepaares, protokolliert für solche, die es werden wollen, sind und waren – das ist »Sie und Er« von Wolf Schmidt (bekannt als »Babba Hesselbach«). Zehn herrliche Dialoge, Kabinettstücken an Komik, Skurrilität und Abgründigkeit.

Das Schauspielerpaar Nicole Averkamp und Mathias Herrmann präsentiert diese Szenen einer Ehe virtuos als Lesung.

www.bindernagel.com

Eine Veranstaltung der Buchhandlung Bindernagel

18 – 19.30 Uhr | 15 €

Central Studio
Wolfengasse 5
61169 Friedberg (Hessen)



GELNHAUSEN: Lesung und Gespräch

Der Pfad des ewigen Feuers

Hochstadt, Hanau, Gelnhausen und Nordamerika, das sind die Schauplätze des historischen Romans von Patrick Weber. Der gebürtige Hanauer Autor präsentiert eine spannende hessische Familiensaga um die junge Elisabeth von Gettenbach. Auf ihrer Abenteuerreise durch die Frühe Neuzeit begegnet sie Persönlichkeiten wie Grimmelshausens Simplicissimus und gerät auf der Suche nach ihrem Sohn schließlich nach Boston, wo sie auf die ersten europäischen Siedler und Native Americans trifft.

Inklusive Sekt- und Saft-Empfang.

www.edition-federleicht.de

Eine Veranstaltung des Verlags havelbooks in Kooperation mit dem Verlag edition federleicht und der Stadtbibliothek Gelnhausen

15 – 16.30 Uhr | 5 €

Kulturherberge Gelnhausen
Schützengraben 5
63571 Gelnhausen



Henriette Fürth

GIESSEN: Literarisch-Botanischer Spaziergang

Henriette Fürth – Streifzüge durch das Land eines Lebens

»Streifzüge durch das Land eines Lebens« überschrieb Henriette Fürth ihre Autobiografie. Die bedeutende deutsch-jüdische Soziologin, Sozialpolitikerin und Frauenrechtlerin wurde am 14. August 1861 in Gießen geboren und wuchs hier auf. Der literarisch-botanische Spaziergang mit Dr. Marlies Obier und Holger Laake im Botanischen Garten der Justus-Liebig-Universität Gießen erinnert an Henriette Fürth.

www.uni-giessen.de/de/ueber-uns/botanischer-garten

Eine Veranstaltung des Freundeskreises Botanischer Garten der Justus-Liebig-Universität Gießen e.V.

10 – 11 Uhr | Eintritt frei

Botanischer Garten der Justus-Liebig-Universität
Konzertplatz (Eingang Sonnenstraße)
35390 Gießen



GIESSEN: Lesung und Gespräch

Postaktivismus: Das Denken kompostieren

Wenn im Fechenheimer Wald die perfekte Symbiose von Baumhaus und Borkenkäfer gestört wird und die festgeklebte Aktivist*innenhand von der Fraport-Landebahn gelöst werden muss, dann wurde wieder die traditionelle Abfolge von Aktion – Reaktion – Eskalation eingehalten. Kann damit überhaupt etwas erreicht werden? Phillip Maiwald nimmt in seinem Buch eine explizit spirituelle, künstlerische und poetische Perspektive ein und überrascht mit seinem Konzept eines »Postaktivismus«.

www.buechner-verlag.de

Eine Veranstaltung des Marburger Buechner-Verlags in Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Gießen

16.30 – 18 Uhr | Eintritt frei

Rathaus Gießen (Konzertsaal Hermann-Levi-Saal)
Berliner Platz 1
35390 Gießen



GIESSEN: Lesung

Einlauf der TITANIC

Zehntausendfach geliebt, millionenfach gehasst, unzählige Male verklagt und doch noch immer nicht gesunken: TITANIC – Das endgültige Satiremagazin aus Frankfurt (Westdeutschland) jetzt endlich auch in Gießen! 1979 u.a. von Robert Gernhardt aus den Untiefen der Neuen Frankfurter Schule emporgezogen, ist die TITANIC seitdem nicht nur fester Bestandteil hessischer Kultur, sondern, so sagen viele, hat diese überhaupt erst begründet. Chefredakteurin Julia Mateus kommt höchstpersönlich und bringt weitere Stargäste mit zu einem Nachmittag voller verstörender Texte und Bilder.

www.zellkultur-buero.de

Eine Veranstaltung der Zellkultur - Büro für angewandte Kultur und Bildung gUG mit freundlicher Unterstützung durch das Kulturamt Gießen

17 – 19 Uhr | 5 €

Prototyp (Saal)
Georg-Philipp-Gail-Str. 5
35394 Gießen



GIESSEN: Lesung und Gespräch

»Nicht aus der Welt«

Aus dem eigenen Leben verschwinden – nur für eine kurze Zeit. Wer wünscht sich das nicht manchmal? Die Figuren in Anne Köhlers neuem Roman bekommen unerwartet diese Möglichkeit. Anne Köhler erzählt humorvoll und feinfühlig von Einsamkeit, unausgesprochenen Wahrheiten und verschiedenen Formen des Verschwindens. Für die gebürtige Gießenerin war die hessische Heimat immer ein willkommenes Schlupfloch zum Schreiben. Nun kommt sie erstmals zu Lesung und Gespräch in ihre Geburtsstadt.

www.lz-giessen.de

Eine Veranstaltung des Literarischen Zentrums Gießen

19 – 20.30 Uhr | Eintritt frei

Rathaus Gießen (Konzertsaal Hermann-Levi-Saal)
Berliner Platz 1
35390 Gießen



GINSHEIM-GUSTAVSBURG: Krimi-Matinee

Wasserfälle. Rhein-Main-Mord

Zwölf mit allen Wassern gewaschene Autor:innen von »Dostojewskis Erben« lesen spannende, humorige und skurrile Kurzkrimis. Ob an den lauschigen Ufern von Rhein und Main oder am Langener Waldsee, im Schiersteiner Hafen oder an der verträumten Wisper: Im friedlichsten Gewässer fließt Blut. Die Krimi-Matinee am Rhein unterhält ihre Gäste passend zum Plätschern der Schiffsmühle Ginsheim. Im Anschluss an die Lesung findet eine Führung durch die Schiffsmühle statt.

Anmeldungen erbeten:
kultur@schiffsmuehle-ginsheim.de oder 0157 37052722

www.dostojewskiserben.de

Eine Veranstaltung von Dostojewskis Erben e.V. in Kooperation mit der Schiffsmühle Ginsheim

11 – 12.30 Uhr | 12 € inkl. Getränk

Schiffsmühle Ginsheim
An der Schiffsmühle 1
65462 Ginsheim-Gustavsburg



GLAUBURG: Fest mit Lesungen

Frühlingsfest am Landesmuseum Keltenwelt am Glauberg

Zahlreiche Mitmachaktionen und kulinarische Genüsse aus der Region sowie vielfältige Produkte aus Holz, Keramik, Leder, Filz, Stoff oder Metall locken zum Frühlingsfest am Glauberg. Mit der traditionellen Sternwanderung aus den umliegenden Ortschaften wird das Fest zum Naturerlebnis für die ganze Familie. Und erstmals gibt es in diesem Jahr auch Lesungen von Autoren:innen aus der Region.

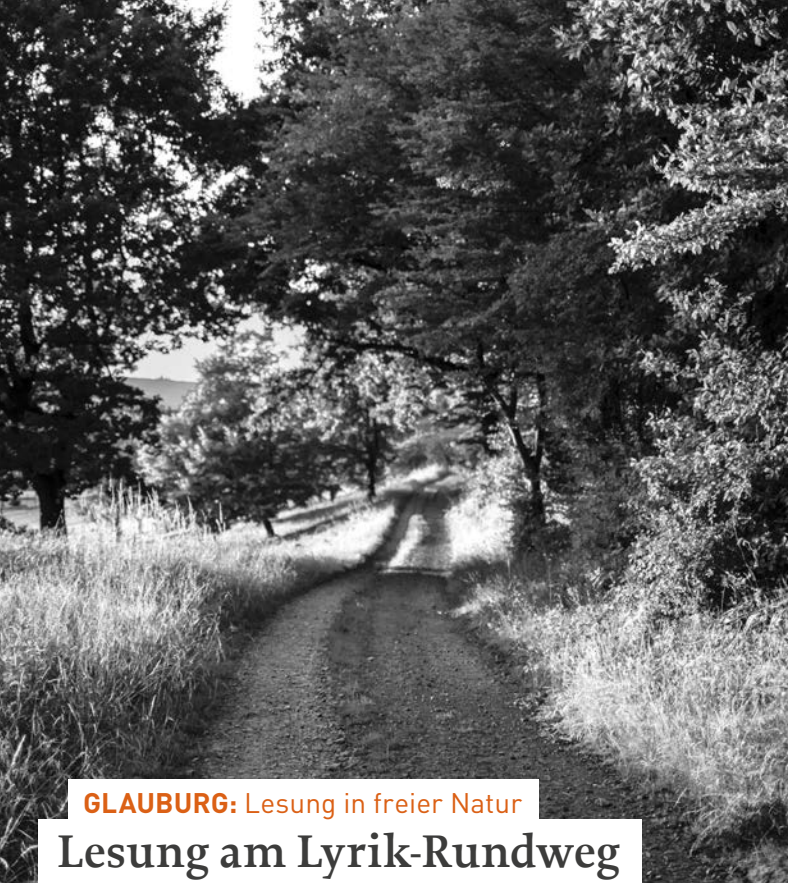
www.tourismus.wetterau.de

Eine Veranstaltung der TourismusRegion Wetterau in Kooperation mit der Wetterauer Archäologischen Gesellschaft Glauberg (WAGG) und der Keltenwelt am Glauberg

10 – 18 Uhr | Eintritt frei (Parkgebühr 2 €)

Keltenwelt am Glauberg
Glauberg 1A
63695 Glauburg-Glauberg





GLAUBURG: Lesung in freier Natur

Lesung am Lyrik-Rundweg

Das Bürgerforum Glauburg-Stockheim hat 2019 einen Lyrik-Rundweg von 3 Kilometern Länge mit 7 Bänken und Gedichttafeln eingerichtet. Bei einer Rundwanderung finden Lesungen an 7 Stationen statt: Ein Projekt mit der Gesamtschule Konradsdorf, bei dem Schüler:innen der Gymnasialstufe eigene Werke präsentieren.

www.glauburg.de

Eine Veranstaltung des Bürgerforums der Gemeinde Glauburg

14- 17 Uhr | Eintritt frei (Spende erbeten)

Treffpunkt: Lyrik-Rundweg
Am Lückenberg (zum Hochbehälter)
63695 Glauburg-Stockheim



GRASELLENBACH: Lesung

Der Erdenbummler Adam Karrillon

Adam Karrillon, Schriftsteller und Arzt, war der erste Bühner-Preisträger (1923). Er wird oft als Heimatdichter bezeichnet, was aber dem großen Autor und Weltenbummler nicht gerecht wird. »Großmeister des Dorfromans« und »Dichter des Odenwaldes« nannten ihn Kritiker seiner Zeit. Schauspieler:innen der Sommer-spiele Überwald lesen eine Auswahl seiner humorvollen Beschreibungen und gestalten eine szenische Lesung aus den von Danilo Fioriti dramatisierten Romanen »Michael Hely« und »Die Mühle zu Husterloh«.

Mit den Schauspieler:innen Christina Cimander, Anja Hahn, Ellen Philipp, Petra Schumann, Danilo Fioriti, Jürgen Flügge und Peter Steinbacher.

www.hof-theater-tromm.de

Eine Veranstaltung von Hof-Theater-Tromm

19- 21 Uhr | 7 €

Hof-Theater-Tromm
Auf der Tromm 13
64689 Grasellenbach



GREIFENSTEIN: Geschichtenwerkstatt

Offener Tag im Waldhof

Der Begegnungsort Zukunftsdorf Waldhof im Westerwald öffnet seine Türen für Menschen allen Alters aus der Region und darüber hinaus. In einem offenen Workshop werden die Besucher:innen, die eine Verbindung zum Waldhof haben, eingeladen, diese Geschichten und Erinnerungen zu teilen. Die Menschen, die dem Ort zum ersten Mal begegnen, können sich von seiner Natur und seinen Gebäuden zu eigenen Geschichten inspirieren lassen. Am Ende können alle, die möchten, in einem »Shared Reading« Fragmente ihrer Geschichten vortragen. Mit Eva Schorndanner (FLUX Artist in Residence) und Petra Kappler (Autorin).

Eine Veranstaltung von Zukunftsdorf Waldhof e.V. und AndiamoKollektiv im Rahmen der FLUX - Künstlerresidenz, gefördert von FLUX - Netzwerk für Theater und Schule

11 - 14 Uhr | Eintritt frei (Spende erbeten)

Zukunftsdorf Waldhof - Buntes Haus
Waldhof 12
35753 Greifenstein-Elgershausen



HANAU: Führung

Hanau klassisch

Dass die Brüder Grimm in Hanau geboren sind, das weiß jeder, dass aber Karoline von Günderrode einen großen Teil ihrer Kindheit und Jugend hier verbrachte und Friedrich Rückert aus Liebeskummer nach Hanau floh, ist schon weniger bekannt. Astrid Hohlbeins Literaturführung spannt den Bogen vom 17. Jahrhundert bis in die romantische und klassische Epoche: von Grimmelshausens »Simplicissimus« über die Märchenerzählerin Marie Hassenpflug bis zu den Besuchen Goethes soll an die reiche literarische Tradition Hanaus erinnert werden.

www.igha.de

Eine Veranstaltung der Interessengemeinschaft Hanauer Altstadt e.V.

14- 15.30 Uhr | Eintritt frei

Treffpunkt: Kanzleigebäude
Schlossplatz
63450 Hanau



HANAU: Kinderbuchlesung mit Musik

»Die Elalas« für Klein & Groß

Literatur, Musik und Kunst im Dreiklang mit hessisch verwurzelten Künstler:innen: Die Kinderbuchlesung von Stefanie Gödeke aus ihrem neuen Buch ist für alle zwischen 8 und 99 Jahren geeignet. Die Elalas sind eine neue Tier-Mensch-Gruppe in einer Welt, die geheimnisvoll und bunt ist.

Die Band Les Oldies (Margitta Lange, Dr. Ralf Takke, Hermann Trusheim, Wolfgang Schröder) spielt Balladen, Blues & Rock dazu, der Künstler Joachim Rother stellt neue Ansichten expressionistischer Kunst aus.

www.stgoedeke.de

Eine Veranstaltung der Kulturbühne Ellis/AJOKI in Kooperation mit Stefanie Gödeke

15 - 16.30 Uhr | Eintritt frei (Spende erbeten)

AJOKI/Ellis
(Bühne und Terrasse der Alten Johanniskirche)
Johanneskirchplatz 1
63450 Hanau



HANAU: Märchenhafter Familien-Nachmittag

»Es war einmal ...«

Familien mit Kindern ab 5 Jahren tauchen an diesem Sonntag in die zauberhafte Welt der Märchen ein und erkunden das GrimmsMärchenReich: Sie schreiben ein eigenes Märchen, lösen als Märchenheld:in knifflige Rätsel und erfahren spannende Geschichten aus der Kindheit und dem Leben der Brüder Grimm, die in Hanau geboren wurden. Nach der Führung wartet noch eine Märchenvorführung mit dem Kamishibai auf die Teilnehmenden.

Um Voranmeldung wird gebeten: museen@hanau.de

www.museen-hanau.de

Eine Veranstaltung der Städtischen Museen Hanau

15- 17 Uhr | 5 € Kinder, 7 € Erwachsene, 12 € Familien

GrimmsMärchenReich
Schloss Philippsruhe
Philippsruher Allee 45
63454 Hanau



Hier ist ein Ort der Meinungs- freiheit.



**Woche der
Meinungsfreiheit
3. – 10. Mai**

Die »Woche der Meinungsfreiheit« stellt vom 3. Mai bis 10. Mai 2023 zum dritten Mal die Bedeutung der Meinungsfreiheit und lebendiger Debatten für eine freie, demokratische Gesellschaft in den öffentlichen Fokus. Vom Internationalen Tag der Pressefreiheit am 3. Mai bis zum Tag der Bücherverbrennung in Deutschland am 10. Mai organisiert ein breites gesellschaftliches Bündnis unter dem Claim **#MehrAlsMeineMeinung** bundesweit Veranstaltungen und Kampagnen – auch in Hessen sind zahlreiche Buchhandlungen und Institutionen dabei.

www.woche-der-meinungsfreiheit.de | **#MehrAlsMeineMeinung**

Initiator:

Börsenverein des
Deutschen Buchhandels

Unterstützt von:



Stiftung
Polytechnische
Gesellschaft
Frankfurt am Main

mediacampus
Frankfurt



HEPPENHEIM (Bergstraße): Vortrag

Martin und Paula Buber – arbeitsreiche Jahre in Heppenheim

Als Martin und Paula Buber 1916 mit ihren Kindern nach Heppenheim zogen, hatten beide bereits Bücher veröffentlicht. Die folgenden Jahre bis zur Emigration 1938 wurden für sie zur zentralen Schaffensperiode. Harald Jost skizziert, biografisch orientiert, einige der Geschehnisse und die handelnden Personen. Er war lange Jahre Stadtarchivar in Heppenheim und im Vorstand der Martin-Buber-Gesellschaft aktiv. Als ausgewiesener Buber-Kenner forscht er weiterhin zu Fragen des Werkes Martin Bubers und der Familiengeschichte.

www.martin-buber-haus.de

*Eine Veranstaltung des Martin-Buber-Hauses Heppenheim,
Sitz des Internationalen Rates der Christen und Juden ICCJ e.V.*

15 – 16.30 Uhr | Eintritt frei (Spende erbeten)

Martin-Buber-Haus Heppenheim
(Veranstaltungsraum)
Werlestr. 2
64646 Heppenheim (Bergstraße)

HOFGEISMAR: Autorenlesung

Magische Orte

Karl-Josef Kuschel hat ein Leben lang seine Aufmerksamkeit der Literatur, Schriftsteller:innen sowie Reisen an literarische Orte gewidmet. Sein neuestes Buch ist Autobiografie und Sachbuch über Literatur zugleich, es erzählt von Begegnungen und magischen Orten, an denen Literatur entstanden ist und die für sein Denken und seinen Glauben prägend geworden sind – wie Hölderlins Aufenthalt in Bad Homburg.

www.akademie-hofgeismar.de

Eine Veranstaltung der Evangelischen Akademie Hofgeismar

18 – 20 Uhr | Eintritt frei

Evangelische Tagungsstätte Hofgeismar
Gartensaal des SchLOSSchen Schönburg
Gesundbrunnen 11 | 34369 Hofgeismar

HOFHEIM AM TAUNUS: Lesung

»Adel auf dem Radel«

Autorin Tamara von Werthern liest aus »Adel auf dem Radel«, ihrem hessischen Lokalkrimi. Nadja und Philipp ermitteln eine Serie von Morden an Frauen, die bei Burgen und Schlössern in der Umgebung von Hofheim gefunden werden, als eine junge Frau aus Philipps Bekanntenkreis plötzlich spurlos verschwunden ist. Die Reihe besteht aus »Ich glaub, es hackt!«, »Ach Du liebe Zeit« und »Adel auf dem Radel«. Durch die Veranstaltung führt hr1-Moderator Tim Frühling.

www.tamaravonwerthern.com

Eine Veranstaltung der Stadtbücherei Hofheim am Taunus und der Buchhandlung Tolksdorf

11 – 13 Uhr | 3 €

Stadtbücherei Hofheim am Taunus
Kellereiplatz 2 | 65719 Hofheim am Taunus

HOHENSTEIN: Lesung und Gespräch

80 Jahre Widerstand der »Weißen Rose«

1943 wurden die Mitglieder der »Weißen Rose« um Hans und Sophie Scholl hingerichtet. Mit Lesung und Publikums-gespräch will die Wiesbadener Autorin Jutta Schubert die Erinnerung an den Widerstand gegen die National-sozialisten in die hessische Provinz tragen und zur Aus-einandersetzung mit rechtspopulistischen Tendenzen der Gegenwart anregen. Sie liest aus ihrem Roman »Zu blau der Himmel im Februar« und gemeinsam mit dem Schauspieler Halvor Boller Szenen aus ihrem Schauspiel »Die Weiße Rose – Aus den Archiven des Schweigens«.

www.schubert-jutta.de

Eine Veranstaltung von Jutta Schubert in Kooperation mit dem Kartenhausensemble Strinz-Margarethä

18 – 20 Uhr | Eintritt frei (Spende erbeten)

Kartenhausensemble Strinz-Margarethä (Bühne)
Schulstr. 10 | 65329 Hohenstein-Strinz-Margarethä

HOMBERG (Efze): Vortrag

Hans Stadens Speisekarte

Die Veranstaltung unternimmt kulinarische Streifzüge durch ein altes Brasilienbuch: Im Schatten der berühm-berühmten Menschenfresser-Passagen führen einige weit weniger haarsträubende Speisemotive im Reise-bericht »Wahrhaftige Historia« des um 1525 in Homberg (Efze) geborenen Hans Staden ein völlig unangemessenes Dasein als Mauerblümchen. Der Literaturhistoriker Prof. Dr. Jürgen Schulz-Grobert präsentiert in seinem reich bebilderten Vortrag abenteuerliche wie kulturhistorisch bedeutende Schlüsselszenen.

Eine Veranstaltung des Förderkreises Hans Staden e.V.

15 – 16.30 Uhr | Eintritt frei (Spende erbeten)

Haus der Reformation (ehem. Engelapothek)

Marktplatz 16 | 34576 Homberg (Efze)



Kasseler
Komik 6. — 12.5.2023
Kolloquium

Das 10. Kasseler Komik-Kolloquium ist das Festival für alle, die Freude an Literatur und Sprachkunst im Bereich der Hochkomik und am Subversiven und Schrägen in der Komik haben. Die Stiftung Brückner-Kühner hat zusammen mit Partnerinstitutionen wieder ein einzigartiges Programm zusammengestellt. Freuen Sie sich auf Lesungen, Live-Hörspiel, Salon HipHop, ungehaltene Reden ungehaltener Frauen, auf faszinierende Stimmen der Poesie und Schulgruppen, die komische Gedichte auf die Bühne bringen, auf Bas Böttcher, Karen Duve, Nora Gomringer, Wolfram Lotz, das hr2-RadioLiveTheater, Thomas Pigor & Benedikt Eichhorn und viele, viele mehr. Zudem werden der Kasseler Literaturpreis für grotesken Humor an Gerhard Henschel und der Förderpreis Komische Literatur an Noemi Somalvico verliehen.

Alle Informationen unter: www.komik-kolloquium.de



KASSEL: Lesung mit Musik

Luise Greger – Briefe und Lieder

Auftakt einer neuen Lesereihe: Literatur in Kassel und Nordhessen, vom Mittelalter bis zur Gegenwart, geht es künftig regelmäßig in Kirchditmold. Den Anfang macht eine Lesung über die Komponistin und Sängerin Luise Greger, die von 1894 bis kurz vor ihrem Tod 1944 in Kassel und Hofgeismar lebte und arbeitete. Sie führte musikalische Salons, trat aber auch deutschlandweit mit großem Erfolg auf.

Die Veranstaltung wird von ihrer Musik gerahmt, Barbara Schmidt (Klavier) und Anna Palupski (Sopran) interpretieren ihre Lieder. Durch die Matinee führt Helmut Greger, der Enkel von Luise Greger.

www.literaturtag.buecherei-kirchditmold.de

Eine Veranstaltung der Bücherei Kirchditmold e.V. in Kooperation mit dem Kasseler Kulturforum e.V.

11 – 12 Uhr | Eintritt frei (Spende erbeten)

Bücherei Kirchditmold e.V.
Zentgrafenstr. 142
34130 Kassel



KASSEL: Lesung

»Im Glück und anderswo« Michael Kaiser liest Robert Gernhardt

Michael Kaiser verwebt Geschichten und Gedichte, Amüsantes und Anrührendes, Vertrautes und Überraschendes aus dem Werk Robert Gernhardts zu einem tiefgründigen und farbenreichen Klangbild. Robert Gernhardt gehört mit seinem literarischen Werk und seinen Bildgedichten der Hochkomik zu den Klassikern der Gegenwartsliteratur. Er lebte viele Jahre lang bis zum seinem Tod 2006 in Frankfurt am Main. Michael Kaiser war von 2006 bis 2012 Intendant der Kasseler Komödie und einige Jahre lang Vorsitzender des KulturNetz Kassel e.V.

www.stadtbibliothek.kassel.de

Eine Veranstaltung der Stadtbibliothek Kassel

11 - 13 Uhr | 4 €

Stadtbibliothek Kassel
Obere Königsstr. 3
34117 Kassel



KASSEL: Autorenlesung

200 Jahre Hofkapellmeister Louis Spohr in Kassel

Als Hofkapellmeister, später als Generalmusikdirektor, prägte Louis Spohr 35 Jahre lang das kulturelle Geschehen in Kassel. Die Autoren Wolfram Boder, Georg Pepl und Jürgen Pasche lesen aus dem Lesebuch »200 Jahre Hofkapellmeister Louis Spohr in Kassel«, begleitet von Gitarrenmusik des Kurators Boris Tesic, Dozent an der Musikakademie der Stadt Kassel »Louis Spohr«.

www.louisspohr.de

Eine Veranstaltung des Förderverein Louis-Spohr-Stiftung e.V.

11 - 13 Uhr | Eintritt frei (Spende erbeten)

Logenhaus der Johannis Freimaurerloge
»Zur Freundschaft«
Murhardstr. 6
34119 Kassel



KASSEL: Führung

Offenes Dichterhaus

Das Dichterhaus Brückner-Kühner in der Gartenstadt Auefeld war seit Mitte der sechziger Jahre der Wohn-, Lebens- und Arbeitsmittelpunkt des Schriftstellerpaares Christine Brückner und Otto Heinrich Kühner (beide 1921–1996). In dem bescheidenen Haus entstanden die »Poenichen«-Romane der Kasseler Ehrenbürgerin wie auch die humoristische Prosa und Lyrik ihres Mannes. Mitglieder des Freundeskreises Brückner-Kühner geben Einblicke in die weitgehend unveränderten Wohnräume und in Leben und Wirken des Schriftstellerpaares.

www.brueckner-kuehner.de

Eine Veranstaltung der Stiftung Brückner-Kühner und des Freundeskreises Brückner-Kühner

12 – 16 Uhr | Eintritt frei (Spende erbeten)

Dichterhaus Brückner-Kühner
Hans-Böckler-Str. 5
34121 Kassel



KASSEL: Literaturspaziergang

Vom Opernplatz zum Rondell: Kunst und Kultur in Kassels guter Stube

Zusammen mit den Autoren Wolfram Boder, Georg Pepl und Jürgen Pasche können Interessierte in die musik-literarische Stadtgeschichte von Kassel rund um den Opern-, den Friedrichsplatz und das Staatstheater eintauchen. Startpunkt ist das Spohr-Denkmal vor dem Hoftheater. Auf dem Programm stehen Geschichten rund um Louis Spohr, die Brüder Grimm, Malwida von Meysenburg und anderen.

www.louisspohr.de

Eine Veranstaltung des Förderverein Louis-Spohr-Stiftung e.V.

15 – 16.45 Uhr | 5 €

Treffpunkt: Spohr-Denkmal
Opernplatz
34117 Kassel



KASSEL: Spaziergang

Verwunschene Wege – verwegene Wünsche

Gemeinsam wandern wir durch die blühende Aue. Erzählerin Gudrun Rathke erzählt Märchen aus der weltweiten Überlieferung und der Sammlung der Brüder Grimm, ebenso wie Sagen aus der Umgebung und entführt uns damit in jene Zeit, in der das Wünschen noch geholfen hat. Ein Zuhörvergnügen für Menschen jeglichen Alters! Wer zögert, weil die deutsche Sprache noch fremd ist, komme dennoch! Wird frei erzählt, verstehen wir viel mehr, als wir glauben.

Übersetzungshilfen in Ukrainisch werden bereitgestellt. Der Spaziergang endet mit einem gemütlichen Ausklang auf dem großen Spielplatz.

www.spielraum-sprache.de

Eine Veranstaltung des Sozialen Friedensdienstes Kassel e.V.

15 - 17 Uhr | Eintritt frei

Orangerie Kassel
An der Karlsaue 20
34121 Kassel



KASSEL: Lesung

Auch der Löwe ist los

In seiner »Novelle« erzählt Johann Wolfgang von Goethe, wie eine unerhörte Begebenheit eine fürstliche Jagdgesellschaft in äußerste Gefahr bringt. Der Bergpark Wilhelmshöhe, den Goethe mehrfach besuchte, lässt sich durchaus als Kulisse für die Geschehnisse denken. »Zu zeigen, wie das Unbändige, Unüberwindliche oft besser durch Liebe und Frömmigkeit als durch Gewalt bezwungen werde, war die Aufgabe dieser Novelle (...).« Es liest der Schauspieler Enrique Keil. Textauswahl: Friederun Gutmann.

www.ev-forum.de

Eine Veranstaltung des Evangelischen Forum Kassel in Kooperation mit der Hessen Kassel Heritage

15.30 - 17 Uhr | 15 € & 2 € Eintritt Bergfried

Löwenburg
Schlosspark Wilhelmshöhe 9
34131 Kassel



KASSEL: Klangperformance

Zauberworte

Die Gedichte Georg Büchners sind kaum bekannt. Helmut Bieler-Wendt und Birgit Wetzka inspirieren sie zu einer FERRUM Klangperformance. Resonanzen zwischen Natur und menschlichem Empfinden erscheinen den beiden Klangperformern sehr aktuell. Mit Geigen, mit Cello- und Kontrabassbögen, tremulierend und perkussiv an Gongs und Stahlröhren bespielen sie das einmalige FERRUM Instrumentarium. Subtil, sphärisch, überraschend dialogisieren Klangkunst und Büchners Lyrik.

birgit.wetzka@t-online.de

Eine Veranstaltung von Birgit Wetzka Atelier für Bildende Künste und FERRUM Klangperformance

16 – 17 Uhr | 8 €, 10 €, 15 € (nach Möglichkeit)

Atelier Birgit Wetzka | Atelier für Bildende Künste
und FERRUM Klangperformance
Philippstr. 23
34127 Kassel

KASSEL: Lesung und Vortrag

Eine lebenslange Liaison

Caroline von Schlotheim (1767-1847) und Kurfürst Wilhelm I. von Hessen-Kassel (1748-1821), der Erbauer unter anderem der Löwenburg, pflegten eine lebenslange Liaison. Ausgehend von den Tagebuchaufzeichnungen des Kurfürsten berichten Sabine Köttelwesch und Erika Mohs an historischem Ort von dieser Verbindung.

www.welterbe-kassel.de

www.geschichtsverein-kassel.de

Eine Veranstaltung von Bürger für das Welterbe e.V. in Kooperation mit dem Verein für hessische Geschichte und Landeskunde 1834 e.V., Zweigverein Kassel

16 – 17 Uhr | Eintritt frei (Spende erbeten)

Schlosspark Wilhelmshöhe (Konzertmuschel)
Schlosspark 1 | 34131 Kassel

KASSEL: Lesebühne mit Musik

Junge Autor:innen mit frischen Texten

Vorhang auf für die Lesebühne! Junge Autor:innen der Universität Kassel und aus der Region stellen ihre neuesten Texte vor – alles, was sie beschäftigt, beunruhigt, belustigt, wütend und glücklich macht. Die Lesenden sind eine Überraschung – sie werden frisch ausgesucht, damit auch die Texte brandaktuell sind. Livemusik begleitet den Abend – und ein Glas Bier, Wein oder Wasser.

www.uni-kassel.de/ub

www.literaturhaus-nordhessen.de

Eine Veranstaltung der Universitätsbibliothek Kassel in Kooperation mit dem Literaturhaus Nordhessen e.V.

17 – 19.30 Uhr | Eintritt frei (Spende erbeten)

Campusbibliothek (Lounge 1. Stock)
Diagonale 10
34127 Kassel



KASSEL: Lesung mit Podiumsdiskussion

Ein Blick aus der Diaspora – Farnaz Nasiriamini liest

Die Autorin, Juristin und Journalistin Farnaz Nasiriamini wurde in Teheran geboren und ist in Mittelhessen aufgewachsen. Seit ihrer Jugend beschäftigt sie sich mit gesellschaftspolitischen Themen wie Antidiskriminierung, Gewalt an Frauen, Intersektionalität und Politische Kommunikation. Aktuell richtet sie ihren Blick auf die von Frauen angeführte Revolution in Iran. Fragen nach Zugehörigkeit und Identität stellen sich dabei neu. Wie ist es, die Proteste aus der Diaspora in Hessen zu verfolgen? Im Anschluss an die Lesung folgt ein Podiumsgespräch mit der Schauspielerin Lisa Natalie Arnold.

www.staatstheater-kassel.de

Eine Veranstaltung des Staatstheaters Kassel

18 – 20 Uhr | 10 € , 6 € erm.

Theater im Fridericianum (TiF)
Bühne – Blackbox
Karl-Bernhardi-Str. 1
34117 Kassel

KASSEL: Lesung

Ausgezeichnet: Wolfram Lotz, Anaïs Meier, Noemi Somalvico

Im Rahmen des Kasseler Komik-Kolloquiums lesen drei Autor:innen, die in Kassel den Förderpreis Komische Literatur erhalten haben: Die diesjährige Preisträgerin Noemi Somalvico reagiert in ihren poetischen, heiter-melancholischen Texten auf alltägliche Vorstellungen, Passionen und Sehnsüchte. Wolfram Lotz (Preisträger des Jahres 2013) schreibt Stücke, Hörspiele, Lyrik, Prosa und arbeitet an einem »unmöglichen Theater« wie in »Die Politiker«, woraus er vortragen wird. Die Erzähltexte von Anaïs Meier (Preisträgerin 2022) sind ein einfallsreiches Lob der Torheit, Gesellschaftsatire und sprachmächtige Unsinnprosa.

www.komik-kolloquium.de

Eine Veranstaltung der CARICATURA Galerie

19.30 – 21 Uhr | 19 € VVK, 5 € erm. | 24 € AK, 7 € erm.

CARICATURA Bar
Rainer-Dierichs-Platz 1
34117 Kassel

LUKSAN WUNDER DAS SPRECH-PROGRAMM



KASSEL: Literaturprogramm

Felix Römer und Luksan Wunder – Das Sprechprogramm

Luksan Wunder sind ein Comedy-Kollektiv, das in ganz unterschiedlichen Medien sein wunderliches Unwesen treibt. In ihrem Sprech-Programm performen die Luksans Texte, machen Kabarett, Stand-Up, Sprachwitz, Sketche und weitere überraschende Wort-Formate irgendwo zwischen Literatur und Seltsamkeit. Mehr Irrwitz gibt Sprache kaum her – dafür wurden sie 2023 mit dem Förderpreis des deutschen Kleinkunstpreises ausgezeichnet. Zum Ensemble gehören u.a. Sandro De Lorenzo Gardinal und Charlotte Hübsch sowie Felix Römer aus Kirchhain bei Marburg, der regelmäßig Veranstaltungen in Kassel organisiert und einer der Köpfe des Open Flair Festivals in Eschwege ist.

www.kulturfabrik-kassel.de

Eine Veranstaltung der Kulturfabrik Salzmann e.V.

20 – 22 Uhr | 12 €, 10 € erm.

Kulturfabrik Salzmann am Kupferhammer
Leipziger Str. 407
34123 Kassel



KIRCHHAIN: Lese parcours

Lippenbekenntnisse

Mit Lesungen an verschiedenen Orten der Innenstadt – einem vielfältigen und im doppelten Wortsinn bewegenden Lese parcours – bietet Kirchhain als »Kulturhauptstadt des Landkreises« etwas Besonderes. Zu den vorgestellten Texten gehören eine Krimilesung, Kindergeschichten im Tipizelt im Annapark, »Das Tagebuch von Bürgermeister Grün – Erinnerungen an den 1. Weltkrieg« mit dem Heimat- und Geschichtsverein Kirchhain im historischen Rathaus, Kindheitserinnerungen von Kirchhainer:innen in der »Guten Stube« u.v.m.

www.kirchhain.de

Eine Veranstaltung der Stadt Kirchhain in Kooperation mit dem örtlichen Buchhandel und dem Heimat- und Geschichtsverein Kirchhain e.V.

14.30 – 18 Uhr | Eintritt frei (Spende erbeten)

Verschiedene Orte in Kirchhain
Treffpunkt: Am Markt 1
35274 Kirchhain





KRONBERG IM TAUNUS: Moderierte Lesung

»Mameleben«

Michel Bergmann, der lange Zeit in Frankfurt lebte und als freier Journalist arbeitete, beschreibt in seinem neuen Buch »Mameleben« sein Leben und das Leben seiner Mutter im vergangenen Jahrhundert. Es ist eine Auseinandersetzung mit dem Holocaust und den Folgen für nachkommende Generationen. »Und dafür habe ich überlebt?!«, mit diesem Satz wächst Michel auf. Die Lesung von Michel Bergmann und das Gespräch mit Jesko von Schwichow (hr2-kultur) bieten viele Höhepunkte für eine spannende Matinee.

www.taunus-buch.de

Eine Veranstaltung der Kronberger Bücherstube

11.30 – 14 Uhr | 15 €

Kronberger Bücherstube (Dingeldeinhaus)
Scheune und Hof
Friedrich-Ebert-Str. 5
61476 Kronberg im Taunus



LAHNTAL: Lesung und Gespräch

Zwei Raben – Literaturhaus unterwegs

Seit 2019 vergibt der Verein »Zwei Raben – Literatur in Oberhessen e.V.« in Kooperation mit der Otto-Ubbelohde-Stiftung jährlich zwei Aufenthaltsstipendien im ehemaligen Atelier- und Wohnhaus des Malers Otto Ubbelohde in Lahntal-Goßfelden. Die derzeitige Stipendiatin Bettina Hartz liest Texte, die von der Umgebung im Lahntal inspiriert sind. Vorgestellt wird auch der zweite Band der Schriftenreihe »Rabenbetrachtungen. Notizen aus dem Ubbelohde-Haus«. Die Schriftstellerin Silke Scheuermann moderiert. Nach den Lesungen gibt es Jazz-Musik von Gangolf Seitz und Kaffee und Kuchen im Kirchgarten.

www.literaturinoberhessen.de

Eine Veranstaltung des Vereins Zwei Raben: Literatur in Oberhessen e.V. in Kooperation mit der ev. Kirche in Goßfelden-Sarnau, dem Kulturverein Goßfelden e.V., der Otto-Ubbelohde-Stiftung, gefördert von der Gemeinde Lahntal, dem Landkreis Marburg-Biedenkopf und der Sparkasse Marburg-Biedenkopf

14.30 – 17 Uhr | Eintritt frei (Spende erbeten)

Evangelische Kirche
Kirche, Kirchgarten oder Bang-Haus (nach Wetterlage)
Roßweg 14
35094 Lahntal-Goßfelden



LANGGÖNS: Lesung und Gespräch

Haus-Lesung in Cleeberg

Am Rande der Taunushänge, idyllisch eingebettet zwischen bewaldeten Hügeln und farbwechselnden Feldern, auf etwas kargem Boden, liegt das Dorf Cleeberg mit seinem historischen Ortskern und der imposanten Cleeberger Burg. Zu Gast bei der ersten Haus-Lesung in gemütlichem Ambiente für Jugendliche und Erwachsene ist die vielseitige Autorin Ursula Flacke aus Weilrod. Sie liest aus ihrem spannenden Jugend-Roman »1933. Feuer! – Wie alles begann ...«, der die historischen Ereignisse des Jahres 1933 in Frankfurt aufgreift.

Tel. 06085 919764

Eine Veranstaltung von Slobodanka Herceg-Flugel

16 – 17.30 Uhr | Eintritt frei (Spende erbeten)

Privathaus Familie Flugel
Oberkleener Str. 5
35428 Langgöns-Cleeberg



LAUBACH: Lesung

Spuren eines »ausnahms- vollen Jahrs«: Editha Klipstein und R.M. Rilke

Als Jahrhundertereignis feierte das Deutsche Literaturarchiv Marbach den kürzlich erfolgten Erwerb des Rilke-Nachlasses aus Familienbesitz. Große Teile dieser Papiere sind unbekannt und warten auf ihre Erschließung. Die Klipstein-Stiftung nimmt die Laubacher Schriftstellerin Editha Klipstein (1880-1953) als Briefpartnerin Rainer Maria Rilkes unter die Lupe und stellt neue und alte Texte vor. Seit einer Begegnung im Sommer 1915 bis zu Rilkes Tod 1926 verband beide eine Freundschaft. Ergänzend zur Lesung am Klipstein-Turm wird der Essay »Erinnerungen um Rilke« (1952) als Podcast veröffentlicht.

www.klipstein-stiftung.de

Eine Veranstaltung der Geschwister-Klipstein Stiftung Laubach

15 – 16.30 Uhr | Eintritt frei (Spende erbeten)

Treffpunkt: Nussbaum am Klipstein-Turm
Auf der Planke 11
35321 Laubach



LAUBACH: Konzert

spoken words & organ

Dalibor Marković, 1975 geboren in Frankfurt am Main, wo er auch heute lebt, ist seit fast zwanzig Jahren mit seiner Spoken-Word-Lyrik auf deutschen und internationalen Bühnen unterwegs. Seine künstlerischen Wurzeln liegen in der Musik. Jetzt treffen Dalibor Marković und junge, preisgekrönte Organist:innen aufeinander: Anna Pauline Dücker, Laurin Zeisler und Leonard Gürtel, die Sieger:innen des letztjährigen Orgelwettbewerbs der Evangelischen Kirche Hessen-Nassau, der in Laubach stattfand.

www.mixtur-laubach.de

Eine Veranstaltung der Gemeinnützigen Laubacher Kultur und Bäder GmbH und der Evangelischen Kirchengemeinde Laubach

18 - 19.30 Uhr | 15 €

Evangelische Stadtkirche Laubach
Kirchplatz 1
35321 Laubach



LAUTERBACH: Literarischer Spaziergang

»Hundert Himmel«

Zusammen mit der bekannten, im Vogelsberg lebenden Buch- und Drehbuchautorin Astrid Ruppert begeben wir uns auf einen literarischen Spaziergang durch den Park von Schloss Eisenbach. Die Autorin liest aus ihrem neuesten Buch »Hundert Himmel« – eine Geschichte über den Zilpzalp Zio und den Mut, anders zu sein. Wie der Vogel werden wir uns nicht nur an dem gesprochenen Wort, sondern auch an den Geräuschen der Natur und dem Wind erfreuen.

www.astridruppert.de

Eine Veranstaltung der Stiftung Schloss Eisenbach in Kooperation mit dem Kunst- und Kulturverein der Ernst-Eimer-Freunde e.V.

11 - 12.30 Uhr | 10 €

Schloss Eisenbach
Treffpunkt: Lokal Burgpost
(bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Innenraum statt)
Eisenbach 5
36341 Lauterbach (Hessen)



LAUTERBACH: Lesung

Ernst Eimers

»Heitere Dorfgeschichten«

»Wenn ich nicht schreibe, male ich, und wenn ich nicht male, schreibe ich«. So äußerte sich Ernst Eimer, 1881 in Groß-Eichen im Vogelsberg geboren, zu seiner Arbeit. Eine Ausstellung mit Bildern des Kunstmalers beleuchtet die harte Arbeitswelt des Landlebens, Brauchtum und Handwerk. Zwischen den Bildern lesen Mitglieder der veranstaltenden Vereine aus seinen Büchern: Seine »Heiteren Dorfgeschichten«, seine Mundartdichtung, Kinderbücher und Märchenbücher werden so ganz besonders lebendig.

www.ernst-eimer.de

*Eine Veranstaltung des Hohhaus-Museum Lauterbach e.V.
in Kooperation mit der Ernst-Eimer-Stube Groß-Eichen*

16 – 17.30 Uhr | Eintritt frei (Spende erbeten)

Hohhaus-Museum Lauterbach (Galerie-Räume)
Eisenbacher Tor 1-3
36341 Lauterbach (Hessen)



LICH: Talk mit Lesungen und Musik

Neu contra alt? Jugend contra Establishment?

Junge Autor:innen haben es schwer, auf einem Buchmarkt Fuß zu fassen, der immer unübersichtlicher und kommerzieller wird. Wie können sich Newcomer behaupten? Haben Jugendliche im Zeitalter von »Instapoese« und »BookTok« überhaupt noch Interesse an Literatur zwischen zwei Buchdeckeln? Und was bringt die Zukunft? In der Talk-Runde diskutieren: Günter Kämpf, Verleger und Stifter des Licher Literaturpreises, Andreas Matlé, der Begründer des OVAG-Jugend-Literaturpreises, sowie Sven Görtz, Hörbuchsprecher, Sänger und Philosoph. Es lesen: Emilia Bauer, die 18-jährige Preisträgerin der OVAG, und die erfolgreiche Romanautorin Olga Grjasnowa, die beim ersten Wettbewerb 2004 unter den Preisträger:innen war.

Live-Musik: Sven Görtz

www.kuenstlich-ev.de

*Eine Veranstaltung von künstLich e.V. in Kooperation mit dem
Förderverein Stadtbibliothek Lich e.V. und der Kreisvolkshochschule
des Landkreises Gießen*

12 – 14 Uhr | 12 €, 5 € erm.

Kino Traumstern
Gießener Str. 15
35423 Lich

LORSCH: Lesung mit Musik

In Memoriam Peter Härtling

Peter Härtling war als Schriftsteller vor allem für seine Kinder- und Jugendbücher bekannt. Der 2017 verstorbene Autor aus Mörfelden-Walldorf war daneben viele Jahre lang Moderator der Sendung »Literatur im Kreuzverhör« von hr2-kultur. Einen weiteren Schwerpunkt seines Schaffens bildete die Literatur und Musik der Romantik. Dazu verfasste er zahlreiche Lebensgeschichten in Form poetischer Annäherungen.

Elmar und Ursula Ullrich werden Auszüge aus drei seiner Musiker-Biografien über Franz Schubert, Robert Schumann und Fanny Hensel lesen. Schüler:innen der Musikschule Lorsch spielen dazu.

www.lorsch.de

Eine Veranstaltung der Stadt Lorsch

17 – 18 Uhr | Eintritt frei

Museumszentrum Lorsch
Paul-Schnitzer-Saal
Nibelungenstr. 35 | 64653 Lorsch

MAINTAL: Lesung

Herkunft, Identität und Bildung

Die 1988 in Frankfurt geborene Autorin Deniz Ohde liest aus ihrem Debutroman »Streulicht«. Schüler:innen des Albert-Einstein-Gymnasiums haben sich zuvor in Projektarbeiten mit den Themen Herkunft, Identität und Bildung auseinandergesetzt – Themen, um die es auch im Buch geht. Eine Ausstellung zeigt szenische und gestalterische Umsetzungen mit Plakaten und Collagen.

www.aes-maintal.de | www.horstbingel.de

Eine Veranstaltung der Albert-Einstein-Schule in Kooperation mit Horst Bingel-Stiftung für Literatur e.V.

11 – 13 Uhr | 4 € für Nichtschüler:innen

Albert-Einstein-Gymnasium | Gebäude A (Atrium)
Goethestr. 61 | 63477 Maintal



MARBURG: Lesung mit Musik

»Wo ich wohne«

Autor:innen der Schreibwerkstatt Marburg präsentieren eigene Prosa und Lyrik zum Thema Wohnen und Heimat: Wo sind wir zu Hause? Wie lebt es sich dort? Was behagt, was missfällt, was wünschen wir uns? Es sind Texte über das Leben in Marburg und seiner Umgebung, aber auch über verborgene innere Räume und Träume. Die Lesung wird musikalisch begleitet.

www.schreibwerkstatt-marburg.de

Eine Veranstaltung der Schreibwerkstatt Marburg e.V.

11 – 13 Uhr | Eintritt frei (Spende erbeten)

Spiegelslust-Turm (MOBiLO e.V.)
Pavillon des Turmcafés
Hermann-Bauer-Weg 2
35043 Marburg

MARBURG: Lesung und Spaziergang

Wilhelm Stehling: »Die Marburger Turmwächter«

Wilhelm Stehling liest im Marburger historischen Rathaussaal aus seinem neuesten Buch »Die Marburger Turmwächter. Einblicke in einen vergessenen Beruf und in ein Kapitel Musikgeschichte«, erschienen im Marburger Büchner-Verlag. Nach der Lesung mit musikalischer Begleitung erwartet die Teilnehmer:innen ein Spaziergang zum Bettinaturm und ein Sektempfang. Die Veranstaltung wird von Prof. Dr. Marita Metz-Becker, Vorsitzende des Marburger Hauses der Romantik, moderiert.

www.romantikmuseum-marburg.de

Eine Veranstaltung des Marburger Hauses der Romantik

11.30 – 14 Uhr | 5 €

Rathaus Marburg (Historischer Rathaussaal 1. Stock)
Markt 1 | 35037 Marburg

MARBURG: Spaziergang

Frauenorte in Marburg

Der Spaziergang durch Marburg verknüpft die Geschichte der Frauen der Stadt mit ganz konkreten Orten und eröffnet so einen Blick auf die vielfältigen Lebensentwürfe, den Kampf um Gleichberechtigung und Erwerbsarbeit in früheren Jahrhunderten. Die Autorinnen Irene Ewinkel und Ilina Fach lesen an ausgewählten Orten aus Irene Ewinkel (Hg.): »75 Frauenorte in Marburg. Entdeckerinnenbuch zu 800 Jahren Stadtgeschichte«.

www.frauenkunstgeschichte.de

Eine Veranstaltung von FrauenKunstGeschichte e.V.

14.30 – 16 Uhr | Eintritt frei

Treffpunkt: Bering-Brunnen
Am Plan | 35037 Marburg



MARBURG: Lesung mit Kinderbüchertisch

Empowerment ist eine Erziehungsaufgabe

Hessen ist selbstverständlich divers. Doch diese Vielfalt führt nicht automatisch dazu, dass alle auch »gleich« wahrgenommen und behandelt werden. Gerade Kinder und Jugendliche erleben durch ihre Hautfarbe, Herkunft oder Religionszugehörigkeit Diskriminierung und Stigmatisierung. Was braucht es, um Rassismus nicht zu verinnerlichen? Die in Kassel lehrende promovierte Soziologin, Autorin und Expertin zu Empowerment Dr. Nkechi Madubuko zeigt in ihrer Lesung Wege, wie »Empowerment und eine Erziehung zur Vielfalt« gelingen kann. Im Gespräch mit Moderatorin Bärbel Schäfer (hr3) wirft sie einen rassismuskritischen Blick auf die Erziehung. Im Anschluss ist Zeit für Fragen, Wortbeiträge und Diskussion.

www.nkechi-madubuko.de

Eine Veranstaltung des Intersektionalen Black_People of Color feministischen Archivs

16 – 18 Uhr | 3 €

Kleines Tasch im Hessisches Landestheater Marburg
Am Schwanhof 68-72 | 35037 Marburg



MARBURG: Lesung

Dichtung und Literatur der iranischen Diaspora

Die postmigrantische Jugendorganisation »Ayande« der Iranischen Gemeinde in Deutschland e.V. und ihr Marburger Regional-Team laden herzlich zu einem Abend der Dichtung ein. Zu Gast sind Künstler:innen aus der iranischen Diaspora, darunter die in Friedberg aufgewachsene Dichterin und Spoken-Word-Performerin Tanasgol Sabbagh und die Autorin Maryam Soleimani Rad aus Kassel. Die Künstler:innen werden uns an ihren Werken und Welten teilnehmen lassen und mit uns in den Austausch gehen. Freut euch auf einen Abend voller neuer und berührender Eindrücke!

Eine Veranstaltung der postmigrantischen Jugendorganisation »Ayande« der Iranischen Gemeinde in Deutschland e.V.

19 – 22 Uhr | Eintritt frei (Spende erbeten)

Café Q Marburg
Pilgrimstein 26-28
35037 Marburg



NECKARSTEINACH: Wanderung mit Lesestationen

Literarisch an Fluss und Burgen

Die literarische Wanderung führt durch die schöne Landschaft am Fluss mit den vier Burgen: neue Einsichten und Ausblicke inbegriffen! An verschiedenen Stationen des etwa 4,5 km langen Rundwegs lesen Autor:innen der Literatur-Offensive: Wilhelm Dreischulte, Olga Manj, Ulrich Pomplun, Ingrid Samel und Jancu Sinca. Unterwegs ist Gelegenheit, mit den Autor:innen ins Gespräch zu kommen. Als Wegzehrung werden Snacks und Getränke gereicht, zum Ausklang geht es in den lauschigen Schwanengarten.

www.litoff.de

Eine Veranstaltung der Literatur-Offensive e.V.

10.30 – 15 Uhr | Eintritt frei

Treffpunkt: S-Bahnhof Neckarsteinach
(Bahnsteig Richtung Osterburken)
Bahnhofstr. 28
69239 Neckarsteinach



OBERURSEL: Lesung

»Zurück zum Feuer«

Saskia Hennig von Lange liest in einer besonderen Umgebung im Wald aus ihrem Roman »Zurück zum Feuer«: Max Schmeling stirbt, sein Leben als Boxlegende zieht an ihm vorüber. Nur eine Krankenschwester ist bei ihm in dem einsamen Haus im Wald. Jahre später prüft ein Sachverständiger das leerstehende, völlig zugewachsene Haus. Doch was als Besichtigung beginnt, gerät außer Kontrolle ... Saskia Hennig von Lange lebt als Schriftstellerin in Frankfurt. Die Lesung wird vom Schriftsteller und Übersetzer Jan Wilm moderiert.

Tel. 06171 502460

Eine Veranstaltung des Kultur- und Sportfördervereins Oberursel e.V.

11 - 13 Uhr | Eintritt frei

Schulwald Oberursel
St.-Johannes-Weg
61440 Oberursel (Taunus)



OBERURSEL: Musikalische Lesung

Humor in Hessen

Ursula Illert, die bekannte Schauspielerin, Rundfunk- und Fernsehsprecherin, trägt Texte und Gedichte von Hessen, aus Hessen und über Hessen vor.

Musikalisch begleitet wird sie vom Frankfurt Jazz Trio, zu dem Thomas Cremer (Schlagzeug), Thilo Wagner (Piano) und Martin Gjakonovski (Bass) gehören.

www.kulturkreis-oberursel.de

Eine Veranstaltung des Kulturkreises Oberursel e.V.

17 - 19.30 Uhr (Einlass 16 Uhr)

22 €, 17 € Mitglieder, 10 € Schüler:innen/Studierende

Kulturcafé Windrose
Strackgasse 6
61440 Oberursel (Taunus)



OFFENBACH: Lesung mit Ausstellung

OFFENBACH: Buchausstellung
Literarischer Salon

**Den Blick schärfen – Poetische
Begegnung von Wort und Bild**

Die deutsche Kultur und Literatur ist für viele Brasilianer:innen, die in Deutschland leben, ein fester Bestandteil ihres Lebens. Das literarische Treffen möchte die brasilianische und deutsche Literatur vereinen – mit dem Ziel der gegenseitigen Inspiration. Autor:innen aus Hessen und Verlage für Kinder- und Jugendliteratur stellen Bücher in portugiesischer und deutscher Sprache vor. Mit dabei sind u.a. die Autorinnen Yasmin Alinaghi und Tanja Langer (Bübül Verlag) und die Autoren Júlio Emilio Bráz (Ogro Educacional) und Martin Ebbertz (Razamba Verlag).

Eine Veranstaltung des Internationalen Literarischen Forums i-Lit und der Verlage GIRABRASIL und OGRÓ Educacional unter Mitwirkung des Paritätischen Wohlfahrtsverbands und F.I.Z. e.V.

10 – 17 Uhr | Eintritt frei (Spende erbeten)

F.I.Z. e.V. in den Räumlichkeiten
des Paritätischen Wohlfahrtsverbands (3. Etage)
Berliner Str. 219
63067 Offenbach am Main



Im Rahmen der »Offenbacher Kunstansichten« präsentieren die Offenbacher Autorinnen Safiye Can und Ingrid Walter aktuelle Lyrik. Safiye Can liest aus »Poesie und Pandemie« und unveröffentlichte Texte. Ingrid Walter ist mit Poesie, inspiriert von ihren Reisen auf die Insel Sizilien, vertreten. Die Autorinnen visualisieren in der begleitenden Ausstellung ihre Lyrik mit Text-Bild-Collagen. In Zusammenarbeit mit der Grafikerin Petra Baumgardt entstanden zudem grafische Interpretationen mit Texten der Autorinnen und Fotografien von Rainer Golembiewski und Ingrid Walter.

www.mulionline.de

*Eine Veranstaltung des Stadtmagazins Mut&Liebe Offenbach
in Kooperation mit zweitlof.ft und dem Amt für Kulturmanagement
der Stadt Offenbach*

17 – 19 Uhr | Eintritt frei

zweitlof.ft
Bernardstr. 13 (Hinterhaus)
63067 Offenbach am Main



OFFENBACH: Lesung

HerzSchlagDrama

Safiye Can ist Lyrikerin, Autorin, Dichterin der konkreten und visuellen Poesie, bildende Künstlerin sowie Herausgeberin und literarische Übersetzerin aus dem Türkischen. Can schreibt originell und eindringlich. Ihre Gedichte fragen nach unserem Platz in der Welt, spüren dem Leben und der Liebe nach – mit lyrischen Worten, die sich im Kopf und im Herzen festsetzen. In einer Lesung mit Gespräch stellt die Offenbacherin Safiye Can die Auswahl ihrer Gedichte für den neuen Büchergilde-Band »HerzSchlagDrama« vor.

www.buechergilde.de

Eine Veranstaltung der Büchergilde Gutenberg

21 – 22.30 Uhr | Eintritt frei (Spende erbeten)

Waggon am Kulturgleis
Mainstr. 1
63065 Offenbach am Main

RIEDSTADT: Lesung und Konzert

»Friede den Hütten«

»Friede den Hütten! Krieg den Palästen!« – Georg Büchners Flugschrift prangert im Frühjahr 1834 die Verschwendungssucht der Reichen und Mächtigen an und ruft die arme Landbevölkerung zum Umsturz auf. Niemals zuvor hatte es jemand gewagt, die Unterdrückung und Ausbeutung des einfachen Volkes derart scharf zu kritisieren. Doch ein Umsturz findet nie statt. Mitstreiter werden verfolgt, gefangen, gefoltert oder emigrieren. Georg Büchner betritt seinen Heimatboden nie mehr und stirbt im Schweizer Exil. Mit Texten aus dem »Hessischen Landboten«, Szenenauszügen aus »Dantons Tod« und musikalischen Beiträgen gehen Ensemblemitglieder des Vereins BüchnerFindetStatt der zeitlosen Frage nach, um welchen Preis die Freiheit erkämpft werden kann und wer uns dazu ermächtigt.

www.buechnerfindetstatt.de

Eine Veranstaltung von BüchnerFindetStatt e.V.

14 – 15 Uhr | 16 – 17 Uhr | Eintritt frei (Spende erbeten)

Büchnerhaus (Open Air)
Weidstr. 9
64560 Riedstadt-Goddelauf



ROSENTHAL: Lesung und Workshop für Kinder

»Das Glashaus-Geheimnis«

Marie Braner lebt in Nordhessen und liebt Abenteuer-geschichten mit wunderlichen Charakteren, alte, verwunschene Orte und knifflige Rätsel – alles Dinge, die in ihrem Autorinnendebüt »Das Glashaus-Geheimnis« zu finden sind. Die elfjährige Rosa hat alle Hände voll zu tun: Schließlich muss sie beim Umzug in das Haus ihrer verstorbenen Großtante Adele all die liebgewonnenen Erinnerungsstücke vor dem Ordnungswahn ihrer Mutter bewahren. Als sie dabei auf eine versteckte Nachricht stößt, beginnt eine aufregende Rätseljagd.

www.alteschule-rosenthal.de

Eine Veranstaltung der Alten Schule Rosenthal, von Walter Bornscheuer und Carola Schneider

14.30 – 16 Uhr | Eintritt frei (Spende erbeten)

Alte Schule Rosenthal (ehemalige Schulsäle)
Schulstr. 5
35119 Rosenthal



RÜSSELSHEIM: Lesung

Magnolienmord – Ein Hessenkrimi im Grünen

Die Frankfurter Autorin Elsemarie Maletzke liest aus ihrem Roman »Magnolienmord«. Die geliebten Magnolien bringen den Wissenschaftler Simon Jankowski in Gefahr. Um sie und seinen Ruf zu schützen, versteckt er ein geheimnisvolles Päckchen auf dem alten jüdischen Friedhof in Frankfurt. Ein Gartenkrimi – locker und spannend geschrieben, nicht nur für Gartenliebhaber:innen. Die Lesung wird kulinarisch mit Hessischen Tapas und feinen Frühlingskräutereien im Glas begleitet – garantiert ungiftig!

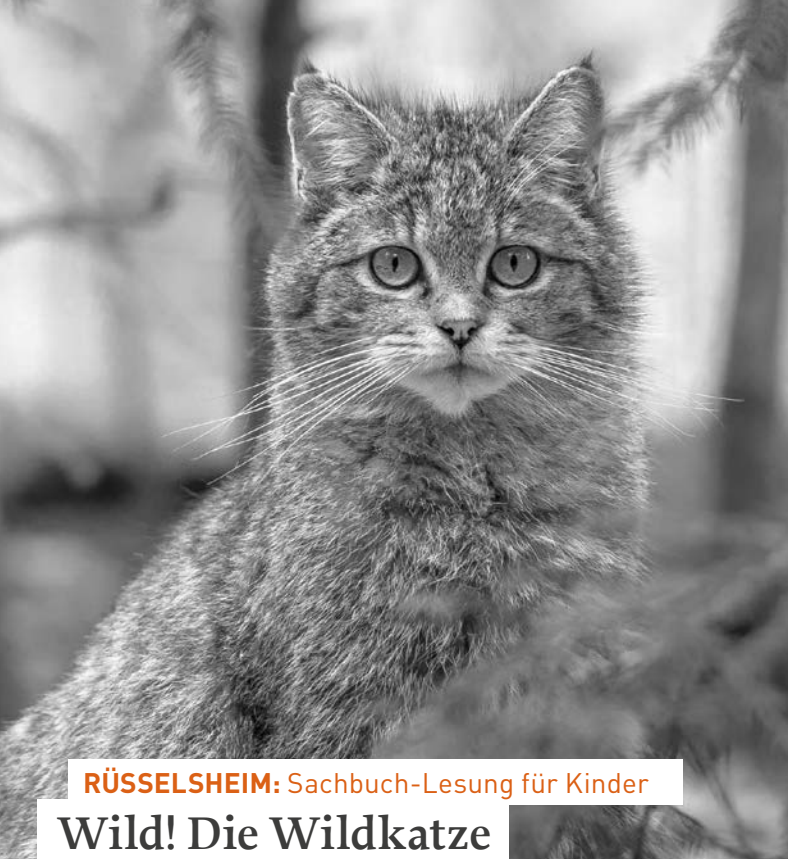
Anmeldung erbeten:
stadtuecherei@kultur123ruesselsheim.de
oder 06142 832750

www.kultur123ruesselsheim.de

Eine Veranstaltung der Stadtbücherei Rüsselsheim

17 – 18.30 Uhr | 8 €

Stadtbücherei Rüsselsheim
Am Treff 5
65428 Rüsselsheim



RÜSSELSHEIM: Sachbuch-Lesung für Kinder

Wild! Die Wildkatze

Das Autorinnen-Duo Britta Vorbach und Annett Stütze lädt Kinder ab 7 Jahren ein, mehr über Tiere vor unserer Haustür zu erfahren! Interaktiv und spannend gestalten sie eine Reise durch den Lebensraum der Tiere, an diesem Vormittag insbesondere durch den der Wildkatze, die in Hessen unter anderem im Taunus zu Hause ist. Was muss man wissen über ihren Lebensraum und ihre Lebensweise und wie können wir sie schützen?

www.genialokal.de/buchhandlung/ruesselsheim/kapitel43/Veranstaltungen/

Eine Veranstaltung von Kapitel 43 – Zeit für gute Bücher

15 – 16.30 Uhr | 6 €

Buchhandlung Kapitel 43 – Zeit für gute Bücher
Marktstr. 32-34
65428 Rüsselsheim



SCHAUBURG: Lesung und Buchvorstellung

Lieder aus dem Rinnstein – Vagabundenlieder

Heiner Boehncke und Hans Sarkowicz haben die von Hans Ostwald 1903-1906 gesammelten und herausgegebenen «Lieder aus dem Rinnstein» neu ediert und in der Anderen Bibliothek herausgegeben. Mit besonderem Blick auf Hessen stellt Hans Sarkowicz die Lieder der Vagabunden und Tüppelbrüder, die derbe, erotische und anrühige Poesie von der Landstraße, aus Gefängnissen und von den Rändern der Gesellschaft in der Märchenwache vor.

www.maerchenwache.de

Eine Veranstaltung des Fördervereins Schauenburger Märchenwache e.V.

17 – 19 Uhr | 6 €

Schauenburger Märchenwache
Lange Straße 2
34270 Schauenburg



SCHMITTEN: Lesung und Gespräch

»Ei, Kall!« – Jo van Nelsen liest »Die Hesselbachs«

Steintal steht Kopf: Eine Stargeigerin hat sich für ein Konzert angesagt! Ein Dorn im Auge von Mamma Hesselbachs Lieblingsfeindin, Kammersängerin Irene Meyer, die bislang der kulturelle Mittelpunkt der hessischen Kleinstadt war. Als dann noch in Babbas Zeitung eine abfällige Kritik erscheint, beginnen Verwicklungen, wie sie nur der Friedberger Autor und Kabarettist Wolf Schmidt zwischen zwei Buchdeckel bannen konnte – gespickt mit zahlreichen Hieben auf die Kultur und Presse. Jo van Nelsen schlüpft kongenial in alle Rollen. hr4-Moderator Dieter Voss führt durch die Veranstaltung.

Anmeldung erforderlich:
literatur@kammermusik-feldberg.de

Eine Veranstaltung der KammerMusik am Feldberg von Esther und Ralf Groh zum Auftakt der neuen Reihe »Literatur am Feldberg«

17 – 19 Uhr | 20 € inkl. Buffet und Wein, 5 € Kinder

KammerMusik am Feldberg
Wohnhalle Familie Groh
Brunhildenberg 30
61389 Schmitten-Oberreifenberg

SCHOTTEN: Lesung

Seelenvulkan

Der »Roman einer Depression« der Darmstädter Autorin Jutta Sybille Schütz nutzt das Bild des Vulkans für die Depression. Vulkanforscherin Vera erlebt einen traumatischen Ausbruch und erleidet einen »Burnout«, der sie in die Depression fallen lässt. Der Roman erzählt von Veras Kampf, aus diesem Höllenkrater wieder herauszufinden. Er spielt in der Psychiatrie (in Hessen und anderswo, ohne dass Ortsnamen genannt werden) sowie in Mexiko. Jutta Sybille Schütz liest aus ihrem Roman, die Saxophonistin Denise Frey begleitet die Lesung mit Improvisationen.

www.vulkaneum.com

Eine Veranstaltung des Vulkaneums in Kooperation mit Jutta Sybille Schütz

17 – 19 Uhr | 3 €

Vulkaneum Schotten (Foyer)
Am Vulkaneum 1 | 63679 Schotten

SCHRECKSBACH: Soiree

Alarm im Rotkäppchenland

»Literaturwolf« trifft auf schreibendes »Rotkäppchen«: Zwei Generationen begegnen sich im Blauen Saal des Schwälmer Dorf museums Holzburg: Der bekannte Schriftsteller Berndt Schulz (80) und die Gewinnerin des Jugendliteraturpreises der OVAG 2022, Emilia Bauer (18). Beide sind in Schrecksbach in der Schwalm zu Hause. Sie sprechen über das Schreiben von literarischen Geschichten und darüber, warum für sie Literatur ein Lebensmittel ist. Spaß und Spannung werden dabei nicht zu kurz kommen.

www.dorfmuseum-holzburg.de

Eine Veranstaltung des Schwälmer Dorf museums Holzburg e.V.

18 – 20 Uhr | Eintritt frei (Spende erbeten)

Schwälmer Dorf museum Holzburg (Blauer Saal)
Hohlweg 2 a | 34637 Schrecksbach-Holzburg

SCHWALBACH AM TAUNUS: Lesespaziergang

Spannendes für Groß und Klein

Das Arboretum zwischen Schwalbach, Sulzbach und Eschborn ist ein wertvolles Naherholungsgebiet für die ganze Familie. Der Lesespaziergang für Groß und Klein führt durch die Flora und Fauna dieser hessischen Natur-Oase. An den einzelnen Stationen lesen: Tanja Konopka aus ihrer Märchenerzählung »Das Geheimnis von Little Tir-na-Moe«, Chris Silberer aus ihrem Goethe-Krimi »Mehr Licht« sowie Lutz Ullrich aus seinem neuesten Frankfurt-Krimi. Eingeladen sind alle Natur- und Leseinteressierten, die hessische Autor:innen persönlich kennenlernen möchten und einen kurzweiligen Sonntagnachmittag im Arboretum verbringen wollen.

www.freunde-arboretum.de

Eine Veranstaltung von SDW Freunde Arboretum

14 – 17 Uhr | Eintritt frei (Spende erbeten)

Treffpunkt: Waldhaus Arboretum Main-Taunus
Am Weißen Stein | 65824 Schwalbach am Taunus



SCHWALMSTADT: SZENISCHE LESUNG

Tödliche Enttäuschung

Matthias P. Gibert, Krimiautor aus Kassel, liest aus seinem aktuellen Roman »Tödliche Enttäuschung«. Die Kommissare Thilo Hain und Pia Ritter sind wieder in Nordhessen unterwegs ... Im charmanten und unkonventionellen Café Dätschweck können sich die Zuhörer:innen auf einen ebenso unterhaltsamen wie spannenden Nachmittag freuen, denn der Autor versteht es auf unnachahmliche Weise, seinen Vortrag mit Lebendigkeit und Esprit zu füllen.

kontakt@aal-atelier.de

Eine Veranstaltung von Matthias P. Gibert in Kooperation mit dem Café Dätschweck

15 – 17 Uhr | Eintritt frei (Spende erbeten)

Café Dätschweck
Bahnhofstr. 43 | 34613 Schwalmstadt



SELIGENSTADT: Gruppenlesung

Literatur in Wendezeiten

Die Zeiten sind ernst, die Demokratie in Europa ist durch Krieg und Populismus bedroht, es wird höchste Zeit, dass die Poesie ihr Haupt erhebt und auf ihre eigene Weise Stellung bezieht. Unsere Veranstaltung beschäftigt sich mit Änderung, Umschwung und neuen Perspektiven. Es lesen Bernhard Bauser, Sven Buchsteiner, Barbara Döring, Simone Müller, Rita Schöning, Peter Jabulowsky und weitere Autor:innen des Skriptorium Seligenstadt. Alle Genres sind vertreten, von Gedicht über Spoken Word bis zu Kurzprosa und Erzählung.

www.skriptoriumseligenstadt.de

Eine Veranstaltung des Skriptoriums Seligenstadt

15 – 17 Uhr | Eintritt frei (Spende erbeten)

Rathaus (Innenhof)
Marktplatz 1
63500 Seligenstadt

SELIGENSTADT: Lesung

Ich sehe dich!

Seligenstädter Schüler:innen, Teilnehmende der »Schreibwerkstatt« der Einhardschule unter der Leitung von Christina Kunz, lesen ihre eigenen Lyrik- und Prosatexte. Unterstützung bekommen sie dabei von der ebenfalls aus Seligenstadt stammenden Schreibgruppe »Luna«. Musikalische Beiträge runden die Lesung ab. So entsteht ein breit gefächertes Dialog aus Poesie und Klang, der den Blick des Publikums auf die Lebensarten der schreibenden Jugendlichen und Frauen lenkt.

www.einhardschule.de

www.luna-frauenschreiben.jimdofree.com

Eine Veranstaltung der Schreibwerkstatt der Einhardschule in Kooperation mit »Luna – Frauen schreiben«

16 – 18 Uhr | Eintritt frei (Spende erbeten)

Evangelisches Gemeindehaus
Jahnstr. 24 | 63500 Seligenstadt



SINN: Lesung

Lesung in Sinn!

Das wird eine spannende Begegnung: Der Sinner Autor Rüdiger Geis stellt seinen aktuellen, im Dilltal spielenden Thriller »Rattenbande« vor. Und der Breidenbacher Autor Erwin Müller liest aus seinem Buch »Todestransit«, in dem er einen Kriminalfall aus den 80er Jahren, der sich in der Gemeinde Sinn ereignete, literarisch aufgearbeitet hat. Die Veranstaltung findet in der kleinen Fachwerkkapelle aus dem Jahr 1631, mitten in Sinns kultureller Mitte statt, dem »Leuchtturmprojekt« der Sinner Dorfontwicklung. Für das leibliche Wohl in Form von Kaffee und Kuchen im Haus der Vereine ist gesorgt.

www.gemeinde-sinn.de

Eine Veranstaltung des Kulturamts der Gemeinde Sinn

15 – 17.30 Uhr | Eintritt frei (Spende erbeten)

Kleine Kapelle
Ballersbacher Weg 6 | 35764 Sinn



STEINAU AN DER STRASSE: Workshop

Märchen erzählen

Knapp fünf und sechs Jahre alt waren die Brüder Jacob und Wilhelm Grimm, als sie 1791 nach Steinau an der Straße zogen. Das Wohnhaus der Familie beherbergt heute ein Museum, in dem sowohl Kinder als auch Erwachsene auf ihre Kosten kommen. Bei einem Workshop erläutert die erfahrene Märchenerzählerin Margot Dernesch die Grundlagen ihrer Kunst und erarbeitet mit den Teilnehmer:innen einen einfachen Text, der am Nachmittag dann auch vor Publikum erzählt wird. Der Workshop ist für interessierte Einsteiger, die Grundkenntnisse über Märchen und die Kunst des Erzählens erlernen möchten.

Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt, es wird um Voranmeldung gebeten: Burkhard.Kling@steinau.de

www.brueder-grimm-haus.de

Eine Veranstaltung des Museums Brüder Grimm-Haus

Workshop 10 Uhr | Präsentation 17 Uhr | Eintritt frei
Besuchszeit Museum: 11 – 17 Uhr | 6 € Erw., 3,50 € Kinder

Museum Brüder Grimm-Haus Steinau (Remisenkeller)
Brüder-Grimm-Str. 80
36396 Steinau an der Straße



STEINAU AN DER STRASSE: Buchvorstellung

Grimms Märchen in Englisch

Im Jahr 1823 erschien in London zum ersten Mal ein illustriertes Büchlein, das rund 30 der Märchen der Brüder Grimm in englischer Sprache vorstellte. Dieses Buch, das als unterhaltende Lektüre gedacht war, regte die Brüder Grimm an, eine solche kleine Ausgabe der Kinder- und Hausmärchen auch in deutscher Sprache zu veröffentlichen, was letztendlich zum weltweiten Siegeszug der Grimm'schen Märchen führte. Das Museum Brüder Grimm-Haus hat nun nach 200 Jahren die englischen Märchenfassungen wieder so veröffentlicht, wie die Brüder Grimm sie auch gelesen haben, und zwar mit zahlreichen originalen, alten und modernen Illustrationen. Museumsleiter Burkhard Kling stellt dieses Buch vor und präsentiert einige Märchen in deutscher und englischer Sprache.

www.brueder-grimm-haus.de

Eine Veranstaltung des Museums Brüder Grimm-Haus

15 - 17 Uhr | Eintritt frei

Besuchszeit Museum: 11 - 17 Uhr | 6 € Erw., 3,50 € Kinder

Museum Brüder Grimm-Haus Steinau (Remisenkeller)
Brüder-Grimm-Str. 80
36396 Steinau an der Straße



VELLMAR: Lesung

»Herz, Schmerz und dies und das ...«

Herz, Schmerz, Liebe, Sehnsucht – das sind Begriffe, die sich im Schlager besonderer Beliebtheit erfreuen, und das nicht nur in Peter Alexanders »Herz-Schmerz-Polka«. Rainer Moritz unternimmt eine amüsante, mit Musikbeispielen angereicherte Reise durch die Schlagergeschichte: von Rudi Schuricke bis zu Helene Fischer. Seine Reisebegleiter sind dabei die Brüder Grimm. Denn vielleicht lässt sich mit dem Grimm'schen Wörterbuch der oft gescholtene Schlager besser verstehen. Freuen Sie sich auf eine historisch fundierte und kurzweilige Veranstaltung, die unweigerlich zum Mitsingen einlädt.

www.ecke-und-kreis.de

Eine Veranstaltung des Literaturvereins Ecke und Kreis Vellmar

17 - 19 Uhr | 5 € Mitglieder, 10 € Gäste

Bürgerhaus (Großer Saal)
Lüneburger Str. 10
34246 Vellmar

VILLMAR: Literaturgespräch und Filmvorführung

Georg Büchner und sein Mitverschwörer Joseph Ricker

In einem Literaturgespräch beleuchten Literaturdetektiv und Büchner-Forscher Reinhard Pabst und Bernold Feuerstein, Kenner der Orts- und Regionalgeschichte, Georg Büchner und sein konspiratives Umfeld im hessischen Vormärz. Dazu gehörte auch der aus Villmar stammende Joseph Ricker (1804-1834), Gründer der gleichnamigen Gießener Buchhandlung. Anschließend wird der in der DDR verbotene Büchner-Fernsehfilm »Lieb Georg« (Regie: Konrad Herrmann, Hauptdarsteller Ulrich Mühe) gezeigt, an dem Reinhard Pabst 1988 als Fachberater beteiligt war.

www.lahn-marmor-museum.de

Eine Veranstaltung des Lahn-Marmor-Museums in Kooperation mit der Bücherei Villmar

17 – 20 Uhr | Eintritt frei (Spende erbeten)

Lahn-Marmor-Museum
Oberau 4 | 65606 Villmar

VOLKMARSEN: Spaziergang

Wind, Wasser, Stadt – Ein poetischer Streifzug durch Volkmarsen

Der Schriftsteller Tobias Wilhelm und der Künstler Joachim Geritzen (Rückblende e.V.) führen interessierte Teilnehmer:innen durch Volkmarsen, um gemeinsam zu erforschen, inwieweit Vergangenheit und Gegenwart voneinander abhängen. Orte wie das Weidenpalais am Steinwerk, der Sportplatz am Stadtbruch sowie der Kieshandel Lange dienen als Stationen, um durch Kunst und Poesie einen neuen Blick auf das scheinbar Gewöhnliche zu werfen.

www.rueckblende-volkmarsen.de

Eine Veranstaltung von Rückblende – gegen das Vergessen e.V.

11 – 13 Uhr | Eintritt frei (Spende erbeten)

Treffpunkt: Gustav-Hüneberg-Haus (Garten)
Steinweg 24 | 34471 Volkmarsen



WALLUF: Lyrik-Lesung

Rheiner Wein mit Worten und Jazzigem

Bernd Stickelmann (Gedichte) und die Musiker Reinald Döbel und Hans Fischer verteilen Töne und Worte über den Weingarten. Was zu schmecken ist: Weine des Weingutes Becker im wunderschönen Weingarten. Was zu hören ist: Worte in Versen zu Wein und Rhein, auch zu Wahrheiten darüber (Meter für Meter/wogen Worte/über den Rheingau). Dazu: Melodisches von Kalimba und Hang, Saxophon und Flöte. Die Töne der Musiker werden mit den Gedichten in die Landschaft des Rheines bei Niederwalluf fliegen.

weinundworte@web.de

Eine Veranstaltung von Bernd Stickelmann in Kooperation mit dem Weingut Becker

15 – 16 Uhr | Eintritt frei (Spende erbeten)

Weingarten Weingut Becker
Rheinstr. 6
65396 Walluf



WETTENBERG: Lesungen

Marburger Autorinnen und Autoren im Kukuk

Der Marburger Autorenkreis besteht seit rund 50 Jahren. Er versteht sich als Arbeitskreis für mittel- und nordhessische Literaturschaffende. In den Lesungen stellen die Mitglieder ihre neuesten literarischen Werke aus Lyrik und Prosa vor. Das Publikum ist eingeladen, über das Gelesene und die Arbeit des Marburger Autorenkreises ins Gespräch zu kommen.

Lesende: Anja Hagemann-Becker, Ute-Christine Klehe, Iris Kramer, Marlies Scharping, Angelica Seithe-Blümer, Maybi Wenzel, Günter Wirtz, Ulla Wraneschitz und Gerd Kanke.

guenter-wirtz@gmx.de

Eine Veranstaltung des Marburger Autorenkreises in Kooperation mit dem Kukuk Wettenberg

14 – 17 Uhr | Eintritt frei

Kunst- und Kulturhalle
Goethestr. 4b
35435 Wettenberg-Wißmar



WETZLAR: Lesung

W.i.E. erzählt ... Yirgalem Fisseha Mebrahtu

Yirgalem Fisseha Mebrahtu ist eine eritreische Journalistin und Schriftstellerin, die bis zu ihrer Verhaftung 2009 Programmdirektorin eines Radiosenders war. Sie saß sechs Jahre ohne Anklage und Gerichtsverfahren im Militärgefängnis, war Verhören und körperlicher Folter ausgesetzt. 2018 gelang ihr die Flucht. Bis 2021 war sie Stipendiatin im Writers-in-Exile-Programm des PEN-Zentrums Deutschland (Darmstadt). Die Gedichte ihres Bands »Ich bin am Leben« entstanden während und nach ihrer Haft. Im Gespräch erzählt die Autorin von ihren Erfahrungen und ihrem Schreibprozess. Das Gespräch wird gedolmetscht.

www.gefangenes-wort.de

Eine Veranstaltung von Gefangenes Wort e.V. in Kooperation mit der Phantastischen Bibliothek Wetzlar

17 – 18.30 Uhr | Eintritt frei

Phantastische Bibliothek Wetzlar
Turmstr. 20
35578 Wetzlar



WIESBADEN: Lesung und Live-Zeichnen

Ein interaktiver Vormittag für Kinder mit Claudia Weikert

Die Wiesbadener Illustratorin Claudia Weikert lädt Kinder ab 8 Jahren zum Workshop ein. Claudia Weikert illustriert Bücher bekannter Autor:innen, zusammen mit Stefanie Höfler hat sie etwa die Bilderbuchreihe »Waldtage« herausgebracht. Sie erzählt von ihrer Arbeit und davon, wie die Spaziergänge mit ihrem Hund sie inspirieren. Dazu wird natürlich live gezeichnet und auch die Kinder dürfen zu Stift und Papier greifen. Das Material wird vom Literaturhaus gestellt. So darf man schon gespannt sein, welche der von ihr illustrierten Tiere sich an diesem Vormittag in Wiesbadener Szenerien wiederfinden werden.

www.wiesbaden.de/literaturhaus

Eine Veranstaltung von Literaturhaus Villa Clementine und Kulturamt der Stadt Wiesbaden

11 - 12 Uhr | 4 €

Literaturhaus Villa Clementine
Frankfurter Str. 1 | 65189 Wiesbaden



WIESBADEN: Werkstattgespräch und Lesung

Wie landet ein japanischer Bestseller beim deutschsprachigen Leser?

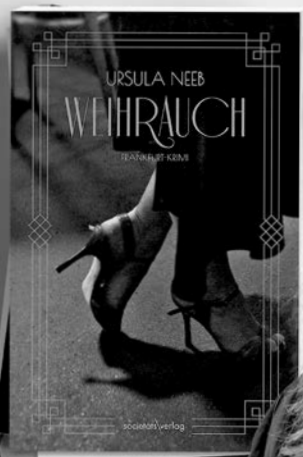
Cheyenne Dreißigacker ist eine von wenigen Übersetzer:innen japanischer Literatur und Mangas ins Deutsche. Sie ist gebürtige Wiesbadenerin und lebt und arbeitet noch immer in der Landeshauptstadt, auch wenn sie ihre Liebe zur japanischen Kultur und Lebensart immer wieder nach Fernost zieht. In unserer Matinee gibt sie anhand der Übersetzung des Romans »3000 Yen fürs Glück« von Hika Harada einen Einblick in ihre Werkstatt und entführt die Besucher:innen in die Tiefen und Feinheiten der Sprache.

www.buch-vorort.de

Eine Veranstaltung von Buch VorOrt

11 - 13 Uhr | Eintritt frei

Buch VorOrt
Poststr. 2
65191 Wiesbaden



WIESBADEN: Lesung und Museumsbesuch
**Ursula Neeb liest aus ihrem
aktuellen Krimi »Weihrauch«**

In Ursula Neebs aktuellem Frankfurt-Krimi, der auf einer wahren Begebenheit beruht, sorgt ein heimtückischer Giftmord für Entsetzen. Nach der Lesung können die Besucher:innen bei einer kurzen Führung durch die Jugendstil-Sammlung des Museums Wiesbaden das Gemälde »Weihrauch« des rätselhaften Malers Fernand Khnopff bewundern, welches die Autorin zu ihrem Roman inspirierte.

Anmeldung erbeten (begrenzte Teilnehmerzahl):
www.museum-wiesbaden.de

www.societaets-verlag.de

*Eine Veranstaltung des Societäts-Verlags in Kooperation
mit dem Museum Wiesbaden*

14 – 16 Uhr | Eintritt frei

Museum Wiesbaden
Hessisches Landesmuseum für Kunst und Natur
(Alte Bibliothek)
Friedrich-Ebert-Allee 2
65185 Wiesbaden

WIESBADEN: Lesungen und Performance
»Wundertüten-Programm«

In der Kulturstätte Monta in Wiesbaden öffnet ein buntes Leseprogramm für die ganze Familie. Den Start macht um 16 Uhr das Kinder-Lese-Konzert »Pusten, Prusten, Blubbern, Klappern« von und mit Britta Roscher. Ab 17 Uhr ist »Feuer in der Eiswürfelfabrik«: Autor Martin Ebbertz liest aus seinem humoristischen Band absurde Kurzgeschichten zum Schmunzeln und Nachdenken. Der Tag wird mit der Performance »Irgendwas mit Sehnsucht« (Eintritt 15 €) abgeschlossen. In einer »Collage à trois« verwebt das Musik- und Theater-Trio Poetry Tango dabei Gedichttexte und Tangomusik mit szenischen Bildern.

www.kulturstaette-monta.de

Eine Veranstaltung von Brentanos Erben, Kathrin Schwedler

16 – 19 Uhr | Eintritt frei (Spende erbeten)
Performance 18 Uhr: 15 €

Kulturstätte Monta (Kapelle)
Schulberg 7-9
65183 Wiesbaden





WOLFHAGEN: Büchervorstellungen

Lesere-Rede-Frühstück

Erst frühstücken und schnuddeln, dann Bücher vorstellen, ist ein regelmäßiges Vergnügen für etwa 10 bis 15 Seniorinnen aus dem Altkreis Wolfhagen in Nordhessen. Sie laden neue Teilnehmer:innen und Gäste herzlich ein, dabei zu sein! Nach einem gemütlichen Vormittag im Café werden aktuelle Buchfavoriten kurz vorgestellt. Dabei entstehen anregende Gespräche, es wird Neugier geweckt und Bücher werden getauscht und verliehen. Regionale Autor:innen stehen im besonderen Fokus durch Lesungen bei den Kooperationspartnern. Die Gruppe wird dieses Mal insbesondere hessische Autor:innen vorstellen und hat als Gast den nordhessischen Krimiautor Frank L. Mause eingeladen.

Eine Veranstaltung des Bezirkslandfrauenvereins Wolfhagen in Kooperation mit der Stadtbücherei Wolfhagen und der Buchhandlung Mander

9.30 – 12 Uhr | Eintritt frei

Fuchsens Café und Co. (hinterer Raum)
Mittelstr. 8
34466 Wolfhagen

Jetzt schon
vormerken:
5. Mai 2024

hr2
kultur

Musikland Hessen

Hessen in Concert!

Konzerte und Veranstaltungen in Konzertsälen,
Kirchen, Museen oder unter freiem Himmel.

Mehr auf hr2-kultur.de

hr2-kultur. Schön zu hören!

hr2
kultur | Musikland
Hessen

landes
musikrat
hessen

HESSEN
Hessisches
Ministerium für
Wissenschaft
und Kunst

Herausgeber

Hessischer Rundfunk
hr2-kultur
60222 Frankfurt am Main

Impressum

hr2-Literaturland Hessen: Karoline Sinur, Perdita Fitzgerald
hr-Kommunikation: Judith Mehrmann
hr-Grafik: Sybille Ring

Mehr Informationen zum Literaturland Hessen:

E-Mail: literaturland@hr.de
Tel. 069 155-4960
www.hr2.de/literaturland

Bildnachweis

Titel: ©photocase_nicolasberlin/AdobeStock©hr-Grafik, S. Ring; S. 7: Angela Dorn©kunst.
Hessen.de/Florian Hager©hr, Ben Knabe/Dietlind Grabe-Bolz©privat/Dr. Joachim Seng
©privat; S. 14: ©hr-Grafik/S. Ring; S. 15: ©Franziska Rieder; S. 16: ©Universitätsbibliothek
Kassel, Landesbibliothek und Murhardsche Bibliothek der Stadt Kassel, 4^o Ms. Hass. 115,
S. 80; S. 17: ©photocase_nicolasberlin/AdobeStock©hr-Grafik; S. 19: ©Marielli Mafra;
S. 20: ©Clotilde Koch, Institut für Stadtgeschichte [Signatur: ISG FFM S7P Nr. 7962]/
©Katharina Elisabeth Goethe, Stadtmuseum, Offenbach; S. 21: ©AdobeStock_lauffer;
S. 22: ©Ingrid Reidel; S. 23: ©Stadt Borken; S. 24: Luise Büchner©Stadtarchiv Darmstadt;
S. 25: ©AdobeStock_Siam, ©Cover Andy Warhol_Edition Darmstadt; S. 26: ©Shutterstock;
S. 27: ©Brunnen Verlag Gießen/Ingrid Kretz; S. 28: ©Birgit Ernst; S. 29: ©AdobeStock_
thomaseder/ AdobeStock_DLLeonis/Cover©Triga Verlag; S. 30: Matthias Göritz©privat;
S. 31: ©Stoltze-Museum der Frankfurter Sparkasse; S. 32: Kurzeck©Erika Schmied c/o
Schöffling Verlag; S. 33: ©Jasmin Keller, UB Frankfurt am Main; S. 34: ©photocase.de_Svea
Anais Perrine; S. 36: ©Mara Tobin; S. 37: ©Struwwelpeter Museum Frankfurt; S. 38: ©Heike
Köhling; S. 39: ©Etta Jacobs, geb. Michels; S. 40: ©Edition Frankfurter Ansichten;
S. 42: ©Lisa Stoehr; S. 43: ©ChamissoGarten gGmbH; S. 45: ©Angelika Angermeier;
S. 46: ©Robert Schittko; S. 47: ©Jacqueline Rolle; S. 48: Setzepfand©privat; S. 49 Tülay
Yongaci/Uta Nawarh/Anka Hirsch/Julia Ballin ©privat; S. 50: ©Suhrkamp Verlag; S. 52: Nicole
Averkamp ©Sebastian Bühler/Mathias Herrmann ©Urban Ruths; S. 53: ©edition federleicht;
S. 54: ©Dr. Marlies Obier; S. 55: ©privat; S. 56: ©Frederike Wetzels; S. 57: ©DuMont
Buchverlag; S. 58: ©SchiffsmühleGinsheimVerein; S. 59: ©TourismusRegion Wetterau;
S. 60: ©Adobe Stock_Katrin Friedl; S. 61: ©AdobeStock_johannes81.tif; S. 62: ©Bernardo
Sanchez Lapuente; S. 63: ©AdobeStock_holger.l.berlin; S. 64: ©Stefanie Gödeke;
S. 65: ©David Seeger; S. 67: Martin-Buber-Haus ©Kreisstadt Heppenheim; S. 69: ©Jutta
Schubert; S. 70: ©Jürgen Schulz-Grobert; S. 71: Luise Greger©Familie Greger;
S. 72: ©Michael Kaiser; S. 73: ©istockphoto.com_FierceAbin; S. 74 ©Gerd Aumeier/Stiftung
Brückner-Kühner; S. 75: ©istockphotos.com_clu; S. 76: ©Nicola Uphoff-Watschong;
S. 77: ©Mario Zgoll; S. 78: ©Klangfernum; S. 80: ©Lisa Brülller; S. 81: ©André Simonow/
Tim Rod/Enrico Meyer; S. 82: ©Andi Wild; S. 83: ©Stadt Kirchhain; S. 84: Mameleben©
Diogenes Verlag/Michel Bergmann ©Bogenberger, Diogenes Verlag; S. 85: ©Alexander Paul
Englert/Tomas Ullmann; S. 86: ©Slobodanka Herceg-Flugel; S. 87: Klippstein©Geschwister
Klipstein Stiftung; S. 88: ©dpa picture alliance; S. 89: ©Astrid Ruppert; S. 90: ©Kunst und
Kulturverein der Ernst-Eimer-Freunde e.V.; S. 91: ©Sven Göritz/OVAG; S. 93: ©MöbiL0 e.V.;
S. 95: ©Kerstin Achenbach; S. 96: Tanasgol Sabbagh©Fabian Stürtz; S. 97: ©AdobeStock_
Cengiz; S. 98: ©hr, Stefan Freund; S. 99: ©Ursula Illert; S. 100: ©Internationales
Literarisches Forums i-Lit; S. 101: ©Marlene Heinzinger/Wolfgang Schmidt Fotografie;
S. 102: ©Valentin Popa; S. 103: Büchner ©S. Ring; S. 104: ©Marie Braner; S. 105: ©Adobe
Stock_hanmaomin; S. 106: ©AdobeStock_creativenature.nl; S. 107: ©Aufbau Verlag;
S. 108: ©Kathrin Schander; S. 111: ©Peter Wolf; S. 113: ©Museum Steinau;
S. 114: ©AdobeStock_vines39; S. 115: ©Gunter Glücklich; S. 117: ©Ingeborg Böhme;
S. 118: ©Anja Hagemann-Becker; S. 119: ©Stefanie Silber; S. 120: ©privat; S. 121: Buchcover
©dtv Verlag, ©AdobeStock_zhnger; S. 122: ©Societäts-Verlag; S. 123: ©Poetry Tango;
S. 124: ©Ursula Neubauer



1001 Reisen ins Land der Phantasie

Entdecken Sie tolle Geschichten, neue Romane,
große Werke der Weltliteratur: Jetzt im Radio,
in der hr2-App, als Podcast und auf hr2.de

hr2-kultur. Schön zu hören!



scannen und hören